



Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

Juni 2025

36. Jahrgang

31.5.2025

ISSN 2750-8137

Pulsnitzer ANZEIGER

800 Jahre jung, acht Tage super Stimmung - danke Pulsnitz, bleib' so!



21 JUNI

Programm

• 14.45-15 Uhr, Eröffnung durch Posau-
nenchor vom Kirchbalkon

Bühne Café Harlekin

15.30-17.30 Uhr, JENDA (Singer/
Songwriter)

18-20 Uhr, John Kirkbride (Singer/Song-
writer, Blues)

20.30-22.30 Uhr, Thomas Steinert
(Singer/Songwriter)

23-0.30 Uhr, Bechmann & Sidenius
(Poprock)

Bühne Marktplatz

16.30-17.15 Uhr, Solid Ground (Rock)

17.30-18.15 Uhr, Run by Witches (Death
Metal)

18.30-19.15 Uhr, Ohora (Hardrock, Ga-
rage, Punkrock)

19.30-20.15 Uhr, Tephra (Modern Metal)

20.30-21.15 Uhr, Space Raptor (Stoner,
Psychedelic, Instrumental)

21.30-23 Uhr, Die drei durstigen Zwei
(Deutsch-Rock Cover)

Kirche

15-15.45 Uhr, Mini-Orgel bauen für Kin-
der und Erwachsene

16-16.30 Uhr, Klaviermusik mit Finley
Radisch (Klassik)

17-17.45 Uhr, Singezeit für Jung und Alt
- gemeinsames Singen mit dem Kirchen-
chor und dem Gemischten Chor Pulsnitz

18-18.45 Uhr, Rödertaler Stubenmusi
(alpenländische Volksmusik)

20-20.45 Uhr, Bläserserenade

21-21.30 Uhr, Sommerliche Orgelklänge

• 15-18 Uhr, Ponyreiten an der Kirche
mit Gottwalds Bauernhof

Terrasse Gartenhaus Schloss Klinik

15-17 Uhr, DJ Rico Löb

17-18.30 Uhr, Doppelpack (Rock Cover)

18.30-22 Uhr, DJ Rico Löb

• 15-19 Uhr, Kinderschminken, Bastel-
und Ausmalstrecke

Eisdiele Pfefferkuchen

ab 14 Uhr, N(ice) to meet you & Light
and Sound

Andreas Jürgel,
Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus

Pulsnitzer Schlosspark-Picknick am 22. Juni 2025

Sonntag, den 22. Juni, laden zwischen 14
und 17 Uhr die Kliniken in Pulsnitz und
der Ernst-Rietschel-Kulturring im Jubi-
läumsjahr zum „Pulsnitzer Schlosspark-
Picknick“ ein. Geschichte, Kunst, Musik,
Gesang und Kulinarisches erwartet die
Gäste an diesem Nachmittag im frühsom-
merlichen Pulsnitzer Schlosspark.

Programm

• 14 Uhr, Ankunft der adligen Herrschaf-
ten und Einnahme der Tafel, Verein Ba-
rock in Dresden e.V.

• 14.15 Uhr, Lausitzer Hornquartett
Konzert, 1. Teil

• 15 Uhr, Gemischter Chor Pulsnitz

• 16 Uhr, Lausitzer Hornquartett Kon-
zert, 2. Teil, Ende ca. 17 Uhr (Forts. S. 4)



Die 800-Jahre-Pulsnitz-Festwoche be-
gann an einem Sonntag und endete an ei-
nem Sonntag. Über beide lässt sich sagen,
dass sie mit ein paar Spritzern Regen wet-
termäßige Ausreißer waren. Ansonsten
hatte Pulsnitz großes Glück in der dritten
Mai-Woche 2025: Bei Sonne war die

Schlange an den Eisbuden länger, dicht
gedrängt bei den Abendveranstaltungen
vor den Bühnen gab es genug Körperwär-
me. Auch die 50 Motive des Festzugs
mussten nicht mit Wetterkapriolen kämp-
fen, obwohl dies in Aussicht stand. Doch
alles lief super, Pulsnitz sah einen Fest-

abschluss, der sich fraglos mit denen ver-
gangener Jahrzehnte messen kann. Hat ei-
gentlich jemand daran gezweifelt, dass die
Pulsnitzer gut feiern können? Pulsnitz hat
gerockt und Pulsnitz wurde gerockt, sogar
mit einem eigenen Lied! In der Festwoche
galt: nach dem Feiern ist vor dem Feiern,

Tisch abräumen, neu aufstellen. Und dafür
stand unser Bauhof jeden Tag ab halb 7
auf der Matte – deshalb geht das fetteste
Dankeschön an dieser Stelle an unsere
Truppe in den Leuchthosen! (Fotos: 1, 2,
4, 5, 6, 7, 9: M. Eckardt; 3, 8: A. Arendt;
10: M. Seidel). **Dr. Michael Eckardt**

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Anmeldung der 2026er
Schulanfänger

2 Vollsperrung der Brücke
am Brückenweg

3 Gewinnerfoto: „Feuerwerk
über Pulsnitz“

7 Tolle Angebote für die
Sommerferien 2025

10 Gut für dich nach der
Schule: FSJ und BFD



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist Freitagvormittag in der Festwoche – der Platzhalter für die Kolumne wird als letztes gefüllt. Denn wann soll man beschreiben, wie phantastisch unser Stadtfest zur 800-Jahr-Feier ist? Natürlich zum spätmöglichen Zeitpunkt.

Die erste Gänsehaut bekam ich schon bei der Anfahrt auf Pulsnitz am Vortag der offiziellen Festwochenöffnung: Wir übernahmen den Staffelstab der 800-Jahr-Feiern auf dem Rathausbalkon in Kamenz. Fast alle Ortsvorsteher oder Bürgermeister der 16 Gemeinden waren versammelt, um ihn loszuschicken und führen gemeinsam mit einem alten Ikarus-Bus nach Pulsnitz. Regen machte den Feiernden in Kamenz zu schaffen, was der Stimmung im Bus keinen Abbruch tat. Denn wir hatten nicht nur unser Pfefferle dabei, das Maskottchen, mit dem die Stadt ihre Bürger und Besucher überraschte. Sondern auch fetzige Musik von einem zweiköpfigen Teil der Red Tower Big Band aus Kamenz – unser Hauptamtsleiter Valentin Stahl stellte als die Hälfte dieses Duos sein musikalisches Können mehr als unter Beweis.

Unsere Augen konnten wir nicht trauen, als wir ankamen: Der Markplatz trotz Nieselregens, die Begeisterung über unser Maskottchen und den Staffelstab kannte keine Grenzen und wir staunten das erste Mal über die Feierbegeisterung unserer Stadt – mit dem restlichen Teil der Big Band aus Kamenz.

Und so blieb es bis jetzt und wird sicherlich auch so weitergehen. Die Auftritte der Pulsnitzer, die selbstgebackenen Kuchen (wir hatten in der Woche jeden Tag ein tolles Kaffee auf dem Markt, das auch rege von allen genutzt wurde), die Begeisterung beim Mitmachen von allen Programmpunkten: Egal wen man fragt, jeder ist gut gelaunt und am Ende öfter da als eigentlich geplant.

Überregionale Bands, die sich fragten, wie ein Auftritt in einer Kleinstadt unter der Woche wohl so funktioniert, waren ehrlich baff und wollten es im Anschluss im Backstage-Bereich gar nicht glauben. Die Begeisterung auch dort war echt und voller Anerkennung für die Besucher wie auch die Organisation und Betreuung.

Womit ich beim Wichtigsten wäre: Tausend, tausend Dank an alle, die dies möglich machten. Herr Träber, der nun schon zum fünften Mal unser Stadtfest organisiert, bekommt ein extra großes Dankeschön: Das ist so etwas von Spitze! Auf der städtischen Seite trugen die Hauptlast unser schon erwähnter Herr Stahl, wie auch der Kulturamtsleiter Herr Jürgel, die mit ihren Mitarbeitern ein straffes Organisationsjahr nun zum Erfolg führen. Die Mittel für dieses Fest kamen von engagierten Sponsoren, die sich im Vorfeld anstecken ließen von unseren Ideen und die an alle Beteiligten glaubten. Zu Recht! Und natürlich auch von der Stadt: Der Stadtrat unterstützte mehrheitlich die Ausgaben für unser Fest und es tut gut zu sehen, dass bei allen schwierigen finanziellen Lagen ein solches Fest dann doch irgendwie möglich ist.

Immer wieder werden wir überrascht von den Einzelinitiativen unserer Gewerbetreibenden, Einwohnern und Besuchern. Stellvertretend sei das plötzliche Auftauchen eines Holzgestells für den Marktbrunnen genannt. Einige Tage vor Beginn rieben sich viele die Augen, was das denn sei. Still und leise hatten die Pfefferkuchler das eingelagerte Holz vom 10. Pfefferkuchenmarkt wieder ausgegraben und kurz vor Eröffnung der Festwoche kam „Buschwindröschen“ vorbei und wand grüne Girlanden bis nach oben und krönte alles mit stadtfarbengelben Schleifen und Bändern sowie Blumen. Tausend Dank an Sie – stellvertretend für alle, die ihre Häuser, Läden, Fenster und anderes festwochengemäß dekorierten.

Nun steht also der Höhepunkt mit dem Festwochenende bevor. Etwas angespannt schauen wir noch auf die Wetter-App für den Festumzug und bitten ganz doll um trockenes Wetter. Ich bin mir aber sicher: Egal wie es wird, wir werden feiern – und zwar richtig!

Ich wünsche allen tolle Erinnerungen – und alles Gute für unsere Stadtfestbabys, denn die gab es auch (Herr Stahl zum dritten... aber nicht nur!)

Ihre Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bericht aus dem Stadtrat am 15. Mai

Den ersten Teil der Sitzung bestimmte der Austausch zum aktuellen Stand in Sachen Eisstockbahn des Hotel & Restaurants „Waldblick“ im Ortsteil Friedersdorf. Zu Gast war dazu Geschäftsführer Daniel Mager, der zunächst die Rahmendaten zu Investition und Nutzung vorstellte. Aktuell besteht für die Eisstockbahn eine Nutzungsuntersagung durch das Landratsamt, weil sich diese baurechtlich im sogenannten Außenbereich befindet. Es wurde übersehen, im Vorfeld einen Bauantrag zu stellen. Gleichzeitig traf der Bahnbetrieb, dessen Schwerpunkt in den Wintermonaten liegt, aufgrund des damit verbundenen Lärms auf Widerstand in der umliegenden Nachbarschaft. Auch deren Vertreter waren in der Sitzung anwesend und berichteten von einer erheblichen Beeinträchtigung ihrer Wohn- und Lebensqualität, gerade in den Feierabendstunden. Im Vorfeld der Sitzung hatten bereits Gespräche zwischen den Beteiligten stattgefunden und auch in der Diskussion wurde betont, dass eine einvernehmliche Lösung für alle gefunden werden müsse. Geschäftsführer Mager bittet den Stadtrat deshalb um den Beschluss, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan (B-Plan) aufzustellen. Im Rahmen eines Verfahrens, das in den Händen der Stadt liegt, würde dann geprüft, ob und mit welchen Maßnahmen das Vorhaben des „Waldblicks“ genehmigungsfähig sein könnte. Dazu besteht bereits Kontakt zu einem Ingenieurbüro, das sich auf Schallschutzgutachten spezialisiert hat. Außerdem haben Behörden und Öffentlichkeit die Möglichkeit zu Stellungnahmen, die in die Abwägung mit einfließen. Sollte ein vorhabenbezogener B-Plan Erfolg haben, stünde als Nächstes der Antrag auf Baugenehmigung beim Landratsamt an. Auch wenn an diesem Abend noch keine Lösung gefunden

werden konnte, zeigten sich alle Seiten aufgeschlossen für einen potenziellen Kompromiss im Sinne des örtlichen Gewerbetreibenden und der Nachbarschaft. Als erster Schritt auf diesem Weg soll nun der Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat in einer der kommenden Sitzungen folgen.

Ein weiteres Thema der Sitzung war unter anderem die Auftragsvergabe für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Soweit es kein eigenes Rechnungsprüfungsamt gibt – was in Pulsnitz aufgrund der Einwohnerzahl von weniger als 20.000 der Fall ist – wird der Prüfungsauftrag extern vergeben. Pulsnitz steht im Vergleich mit anderen Gemeinden beim Erstellen der Jahresabschlüsse gut da, hier will man im Sinne einer soliden Haushaltsplanung und -führung dranbleiben.

Außerdem wurde zum aktuellen Einsatzgeschehen der Feuerwehr informiert. Die Pulsnitzer Kameraden leisteten gerade bei den Bränden auf der Weststraße und auf dem Heidrian in den Nächten des 3. und 10. April gemeinsam mit den Ortswehren und umliegenden Feuerwehren vorbildliche Arbeit und konnten so jeweils Schlimmeres verhindern. Das zeigte einmal mehr die Wichtigkeit einer soliden Ausstattung und Ausbildung der Kameraden, genauso wie den Stellenwert der Nachwuchsgewinnung für dieses elementare Ehrenamt. Für die Löschwasserversorgung essenziell war beide Male auch das 2024 neu beschaffte Tanklöschfahrzeug der Oberlichtenauer Wehr. Die Erkenntnisse werden in die kommende Haushaltsplanung einfließen und der Erlös für die alte Drehleiter (versteigert für 67.800 Euro nach Spanien) zielgerichtet zugunsten der Freiwilligen Feuerwehren investiert.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Parkplätze & mehr für die Wittgensteiner Straße



Zwar ist das Rathaus nun schon wieder eine Weile in Betrieb, aber noch immer waren einige Teilleistungen nicht ganz abgeschlossen. Im Rahmen der Baugenehmigung stellte sich heraus, dass für Mitarbeiter und Besucher des Rathauses zu wenige Stellplätze vorhanden sind. Acht neue Stellplätze waren erforderlich und wurden an der Wittgensteiner Straße hinter der Sparkasse errichtet, ergänzt um vier zusätzliche Parkplätze. Aber nicht nur das: Im Zuge des Baus konnte auch das Standortproblem für einen zusätz-



lichen WC-Container für Sonderveranstaltungen wie den Pfefferkuchenmarkt oder das Nikolausfest gelöst werden. Dieser kann dort künftig an einer exakt definierten Teilfläche aufgestellt und angeschlossen werden. Das ist nicht nur gut für die Notdürftigen, sondern auch für die Nachbarschaft. Ausprobiert wird das Ganze in der Stadtfestwoche, vorher wurde natürlich noch die begleitende Randflächenbepflanzung ausgeführt. (Fotos: M. Eckardt)

Kay Kühne, Amtsleiter Bauamt

Vollsperrung der Brücke am Brückenweg



Sperrung mit Beginn in der 25. oder 26. Kalenderwoche durchgeführt werden und mindestens zwei Wochen dauern. Hintergrund der Maßnahme ist eine Beseitigung von Setzungserscheinungen am Straßenkörper, der auf die Brücke zuläuft. Das Brückenbauwerk selbst ist nicht betroffen. Ein Teil der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen kann vom städtischen Bauhof ausgeführt werden, für einen anderen Teil muss ein Fachbetrieb hinzugezogen werden. Dessen Einsatz wird organisatorisch in die Maßnahmen des Bauhofs eingepasst. Für die entstehenden Verkehrseinschränkungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis. (Foto: M. Eckardt) **ME**

Saisonstart im Walkmühlenbad am 31. Mai



Am 31. Mai beginnt im Walkmühlenbad (An der Walke 2) die Freibadsaison. Die Öffnungszeiten sind: 31. Mai bis 22. Juni sowie 11. bis 31. August: 10 bis 19 Uhr; 23. Juni bis 10. August: 9 bis 20 Uhr; 1. bis 12. September: 10-15 Uhr. Die Eintrittspreise sind unverändert (vgl. S. 12). (Foto: M. Eckardt) **Dr. Michael Eckardt**

Bericht zur Ortschaftsratsitzung vom 14. Mai

Am Mittwoch, dem 14. Mai, begrüßte die Ortsvorsteherin die Ortschaftsräte und das Publikum zur vierten Sitzung des Ortschaftsrates. Nachdem die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt waren, wurden sowohl Tagesordnung als auch Sitzungsniederschrift vom 9.4.2025 bestätigt. Im Tagesordnungspunkt „Informationen der Ortsvorsteherin“ wurden die Antworten der Stadtverwaltung auf eine noch offene Anfrage aus der Märzsitzung und auf alle Anfragen aus der April-Sitzung bekanntgegeben. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Planungsstände zum Jury-Rundgang im Dorfwettbewerb am 5.6.2025 und zur

Liederwegwanderung, die am 21.9.2025 stattfinden wird, besprochen. Danach hatten die Bürger die Möglichkeit, ihre Anfragen zu stellen. Diese betrafen erneut die Bebauung der Fläche „Alter Sportplatz“. Abschließend gab es eine kurze Besprechung zum Ort für die nächste Sitzung, da das Bürgerhaus ab Mitte Juni wegen der Nutzung als Interimslösung während der Kita-Baumaßnahmen nicht genutzt werden kann. Danach schloss die Ortsvorsteherin den öffentlichen Teil der Sitzung, dankte dem Publikum und verabschiedete es. Anschließend folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Weniger Lärm tut allen gut

Wir alle wünschen uns sowohl in unserem Arbeits- als auch in unserem Wohnumfeld eine möglichst geringe Lärmbelastung. Wenn letztere in Dauer und Stärke als zumutbar wahrgenommen wird, kommen die meisten ganz gut damit klar. Selbstverständlich kann es im Einzelfall – wie zum Beispiel am Stadtfestwochenende – auch mal etwas lauter zugehen, aber dies sind absolute Ausnahmen, die zudem von den Veranstaltern angemeldet werden. Ansonsten – und auch das wurde während der Stadtfestwoche deutlich – ist werktags um 22 Uhr Schluss und bis 6 Uhr gilt es, Nachtruhe zu halten. Geregelt ist dies in der Polizeiverordnung der Stadt Pulsnitz vom 22. Juni 2022, die übrigens auch in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft gilt (<https://pulsnitz.de/rathaus/ortsrecht.html>). Die besondere Wichtigkeit des Lärmschutzes wird bei einem Blick in die Verordnung deutlich, gibt es doch dafür einen eigenen

Abschnitt (3) mit der Überschrift „Schutz vor Lärmbelästigungen“ (§§ 6 bis 10). Ganz allgemein lässt sich sagen, dass es bei gegenseitiger Rücksichtnahme kein Problem sein sollte, vermeidbare Störungen der Nachtruhe zu unterlassen oder durch den Einsatz von Tontechnik niemanden unzumutbar zu belästigen, das Gleiche gilt für Lärm aus Veranstaltungsräumen. In Haus und Garten hat zwischen 21 und 7 Uhr Ruhe zu sein und Wertstoffcontainer sind nur an Werktagen von 20 bis 7 Uhr zu benutzen, an Sonn- und Feiertagen generell nicht. Wem das nicht klar ist, kann die Details in der genannten Verordnung gerne nachlesen. Diejenigen, die mit diesen Regeln unbewusst oder bewusst in Konflikt geraten, wird das städtische Ordnungsamt früher oder später auf § 19 (Ordnungswidrigkeiten) der Polizeiverordnung hinweisen und diesen auch anwenden.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Anmeldung der 2026er Schulanfänger



Die Stadt Pulsnitz bittet die Eltern aller Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, diese an einer der Grundschulen in Pulsnitz anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2026 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst Pulsnitz mit all seinen Ortsteilen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

Anmeldung an der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz: Montag, 25. August 2025, von 13 bis 18 Uhr und Dienstag, 26. August 2025, von 14 bis 17 Uhr, Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz. **Anmeldung an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“:** Montag, 25. August 2025, von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896

Pulsnitz, OT Oberlichtenau. Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) sowie der Nachweis über vorhandenen Masernschutz vorzulegen. Es ist zu beachten, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Ist eine Terminwahrnehmung im o.g. Zeitraum nicht möglich, wird die telefonische Kontaktaufnahme mit der Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66) bzw. der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73) empfohlen. **Hinweis:** Am 4. Juni 2025 findet in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Grundschule Oberlichtenau statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Fotos: M. Eckardt)

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt



Ausschließlich digitale Passbilder

Für neue Reisepässe oder Personalausweise werden nur noch digitale Passbilder akzeptiert. Dafür stehen zwei Varianten zur Verfügung: Variante 1: Die Herstellung der biometrischen Passbilder erfolgt bei einem zertifizierten Fotostudio (Übersicht unter www.e-passfoto.de). Vom Fotoanbieter gibt es dann eine Art QR-Code, mit dem das Bürgerbüro das Bild abrufen kann. Variante 2: Die Stadtverwaltung fertigt die Passbilder mit dem „Biometric Go“-Mobiltelefon

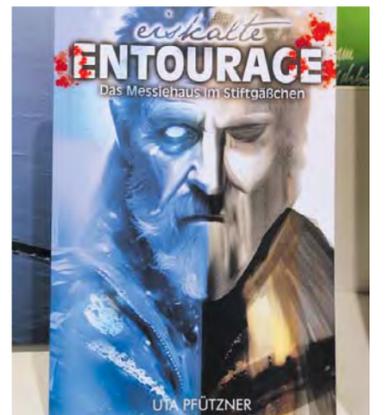


o.ä. selbst im Rathaus an. Die zu entrichtenden Gebühren betragen sechs Euro. (Foto: M. Eckardt)

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Lesung mit Uta Pfütznier in der Stadtbibliothek

Freitag, den 20. Juni, liest Uta Pfütznier ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (Goethestr. 20a) aus ihrem Werk „Eiskalte Entourage – Das Messiehaus im Stifftgäßchen“ (Eintritt 10 Euro). Das Buch ist eine Mischung aus Psychothriller und Krimi. Handlungsorte sind Crostwitz, Dresden und Kamenz. Es behandelt darüber hinaus Mobbing als ein gesellschaftlich relevantes Grundthema. Dass daraus starkes Misstrauen gegenüber anderen Menschen, extreme Verlustängste und die zeltliche Vereinsamung resultieren können, wird hierin deutlich. **Kontakt/Anmeldung:** bibliothek@pulsnitz.de & 03 59 55/75 89 65 (Foto: M. Eckardt)



PA

Beschlüsse des Stadtrates vom 15. Mai

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz – Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen-Abwägungsbeschluss-Beschluss Nr. PU-B/2025/023 Der Stadtrat beschließt: 1. Die zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf der Planfassung vom 13.12.2024 hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage (Abwägungsbericht) aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in

Kenntnis zu setzen.

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz -Satzungsbeschluss- Beschluss Nr. PU-B/2025/024 Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Weststraße“ Pulsnitz in der Fassung vom 13.12.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 8.4.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 13.12.2024 wird gebilligt.

Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 Beschluss Nr. PU-B/2025/028 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 an die BHB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Helmholtzstraße 1 01069 Dresden

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen Beschluss Nr. PU-B/2025/027 Der Stadtrat

von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: 26.4.2024 Richter Gebäudereinigung GmbH & Co. KG, Ziegenbalgstr. 34, 01896 Pulsnitz, 791,91 Euro, Fußbodenreinigung Kita Kunterbunt, G; 14.4.2025 OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Filiale Kamenz, An der Windmühle 2, 01917 Kamenz, 478,73 Euro, Sachspende - Festumzug – Schilder für Umzugsteilnehmer – 800-Jahr-Feier, S; 16.4.2025 Schumann's Genusswerkstatt, Kastanienweg 7, 01896 Pulsnitz, 100,00 Euro, Sachspende – Fotowettbewerb – Preis-Gutschein 800-Jahr-Feier, S; 17.4.2025 Pfefferkücherei R. Nitzsche, Kamener Str. 11, 01896 Pulsnitz, 99,00 Euro, Sachspende – Osterfiguren (Pfefferkuchen) für den Stadtpark, S; 18.4.2025 Sebastian Schölzel, Am Eierberg 5, 01896 Pulsnitz, 100,00 Euro, Geldspende – Erneuerung Fußballfeld Kita Kunterbunt, G; 24.4.2025 Anonyme Spende, 349,20 Euro, Geldspende – Erneuerung Fußballfeld Kita Kunterbunt, G; Legende: S = Sachspende, G = Geldspende

Kämmerei: finanz@pulsnitz.de
Bauamt: bauamt@pulsnitz.de
Standesamt standesamt@pulsnitz.de

Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich):

- derzeitiges Ausweisdokument;
- elektronisches biometrisches Passbild entweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort;
- Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original;
- Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.

regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Dienstzeiten der Verwaltung

Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin
Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin

Termine: www.terminland.de/pulsnitz

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de

Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat: Do, 12.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)

Verwaltungsausschuss: Mo, 2.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Technischer Ausschuss: Di, 3.6., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Kultur- und Tourismusausschuss: Di, 26.8., 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)

Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 11.6., 19.30 Uhr, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Gemeinschaftsausschuss: Mi, 27.8., 19 Uhr, Lichtenberg

Stadtverwaltung
Die Dienststellen sind innerhalb der

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 6.5.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2025/020: Bauantrag zum Umbau und Sanierung Mehrfamilienwohnhaus mit Gewerbeeinheit, Anbau Aufzug und Balkon - 1. Tektur Ausbau DG, Grundstück: Kurze Gasse 3, Flurstück 72, Gemarkung Pulsnitz OS
Beschluss Nr. PU-B/2025/021: Bauantrag Anbau eines Windfanges und eines Bades an das Einfamilienhaus, Grundstück: Ringweg 9, Flurstück 1391e, Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. PU-B/2025/022: Bauantrag Umnutzung der Weberei zur Tischlerei und Anbau eines Lagerraumes. Grundstück: Mittelstraße 61, Flurstück

74/2, Gemarkung Friedersdorf OS
Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Erneuerung von 3 Sanitärbereichen in der Kita Oberlichtenau, hier: Los 04 Tischlerarbeiten

Beschluss PU-B/2025-025: Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer „Tischlerei Thomas Börner“ in 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 48.194,14 Euro.

Beschluss PU-B/2025/026: Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Ausführung der Maßnahme „Umbau der Heizungsanlage Am Markt 3/4“ durch Einbau einer neuen mit Erdgas betriebenen Wärmepumpanlage durch die Sachsenenergie AG.

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 26.3. Roberto Behnisch aus Pulsnitz, 41 Jahre
4.4. Siegfried Thomas Thieme aus Lichtenberg, 60 Jahre
22.4. Monika Großmann geb. Kindler aus Pulsnitz, 67 Jahre
26.4. Annemarie Waltraud Großmann geb. Tillich aus Wachau, 95 Jahre
1.5. Siegfried Werner Schreier aus Pulsnitz, 88 Jahre
12.5. Ursula Roswitha Drescher geb. Boden aus Pulsnitz, 92 Jahre

In Radeberg am

- 3.4. Harald Wilhelm Pohlmann aus Lichtenberg, 71 Jahre
13.4. Erna Annelies Hilscher geb. Gersdorf aus Lichtenberg, 96 Jahre
15.4. Heinz Christoph Feistel aus Ohorn, 83 Jahre

In Dresden am

- 2.5. Ilse Hanni Spitzer geb. Klare aus Pulsnitz, 93 Jahre

In Bischofswerda am

- 12.5. Liesbeth Monika Maschke geb. Herud aus Pulsnitz, 83 Jahre
17.5. Michael Nitsche aus Pulsnitz, 67 Jahre

Unikat im Jubiläumsjahr: der 800-Jahre-Staffelstab



800 Jahre überall! Städte, Gemeinden und Ortschaften in der westlichen Oberlausitz feiern ihre urkundliche Ersterwähnung. Selbige geht auf ein Dokument vom 19. Mai 1225 zurück, in dem davon berichtet wird, dass Bischof Bruno II. von Meißen die abgebrannte Stadtkirche zu Pulsnitz – vor Zeugen aus weiteren Ortschaften – einweihete und ihre Ausstattung mit liturgischen Gegenständen bestätigte. Mit seinem Festwochenende vom 16. bis 18. Mai gab Kamenz den Startschuss für die 800-Jahr-Feiern. Die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz knüpfte mit ihrer Festwoche vom 19. bis 25. Mai 2025 direkt daran an. Weitere 15 Gemeinden und Ortschaften werden den ganzen Sommer über folgen. Dafür erdachten die Kamener und Pulsnitzer Organisationsteams einen Staffelstab mit symbolischen Namenstafeln, der durch alle 800-Jahr-Feier-Orte wandert. Die erste Staffelstabübergabe fand deshalb

am 18. Mai statt, als Oberbürgermeister Roland Dantz (Kamenz) das in der Holzkunstgewerbe Michael Müller GmbH gefertigte Unikat an Bürgermeisterin Barbara Lücke (Pulsnitz) weitergab. Im Anschluss brachte eine Delegation den Staffelstab von Kamenz nach Pulsnitz. Dort wurde sie um 18 Uhr durch Salutschüsse des deutschlandweit einzigartigen rein weiblichen Salutkommandos der Schützengesellschaft Kamenz e.V. begrüßt. Der Staffelstab wandert anschließend in abgestimmter Eigenregie weiter, bevor er beim Festumzug am 14. September nach Kamenz zurückkehrt. Am Abend des 25. Mai ging der Staffelstab zum Abschluss der Pulsnitzer Festwoche an die Ortschaften Gottschdorf (Neukirch) und Wiednitz (Bernsdorf). Die Reise des Staffelstabes soll symbolisch für die gelebte Partnerschaft und das Miteinander der Region stehen. (Foto: M. Eckardt)

PA

Gewinnerfoto: „Feuerwerk über Pulsnitz“



Die Gewinner des Fotowettbewerbs zusammen mit der Bürgermeisterin (v.l.n.r.): Elke Menzel, Heiko Pilz und Barbara Lücke. In Vertretung von Olaf Zaretzke nahm Partnerin Katrin Ebert die Ehrung entgegen (Foto: M. Eckardt)

Zum Abschluss des Fotowettbewerbs „Pulsnitz – meine Stadt mit Herz“ fand am 20. Mai im Stadtmuseum die Prämierung der drei von einer Fachjury mit der höchsten Punktzahl bewerteten Einreichungen statt. Die Jury bestand aus vier Kollegen der Stadtverwaltung, die interessiert ihre fachliche Expertise in den Auswahlprozess einbrachten. Die Bewertungskriterien reichten unter anderem über die technische Ausführung bis hin zur Kreativität des Motives bzw. des Fotografen. Mit dem ersten Preis wurde „Feuerwerk über Pulsnitz“ (Heiko Pilz) ausgezeichnet, Platz zwei ging an „Schlossteich“ (Elke Menzel), den drit-

ten Platz errang „Wettpfanz zur nautischen Dämmerung“ (Olaf Zaretzke). Den so Geehrten überreichte Bürgermeisterin Barbara Lücke zusätzlich Gutscheine im Wert von 100, 50 bzw. 25 Euro, für deren Bereitstellung dem lokalen Gewerbe (Schumanns Genusswerkstatt, HARLEKIN-Café - Bar – Pension und Eisdielen Pfefferkuchen) ausdrücklich gedankt wurde. Insgesamt lagen der Jury 43 Fotos zur Bewertung vor. Eine Auswahl davon wird in einer Sonderausstellung voraussichtlich bis Ende September öffentlich im Stadtmuseum gezeigt.

Dr. Michael Eckardt

Grüße aus dem Jahr 1889 ins Heute: das geheimnisvolle Päckchen



Das Päckchen, welches Bürgermeister Hermann Schubert am 24. Juni 1889 nach der Jubelfeier für das Adelsgeschlecht der Wettiner packte und verschloss, wurde nach 136 Jahren am 19. Mai 2025 anlässlich des Stadtfestes geöffnet. Laut Aufschrift hätte dies bereits 1989 geschehen sollen, allerdings fehlte damals jegliche Spur des geheimnisvollen Päckchens. Erst während der Vollsanierung des Pulsnitzer Rathauses wurde es gefunden. Das Bündel (Abb. 1) enthielt einen Brief (Abb. 2) des Bürgermeisters und verschiedene, einzeln durchnummerierte Anlagen. In einem „Beilagenverzeichnis“ listete Hermann Schubert den Inhalt

wie folgt auf: • Nr. 1 Festprogramm • Nr. 2 Festspiel „Fürchtet Gott, ehret den König!“ Schulfeier bei dem 800jährigen Jubelfeste des Hauses Wettin, Preisdichtung bestehend aus Gesängen mit verbindender Deklamation. • Nr. 3 Ansprache des Bürgermeisters Schubert vom 16. Juni 1889 • Nr. 4 Verzeichnis der Knaben und Mädchen, welche beim Festspiel mitwirkten • Nr. 5 Festzeitung • Nr. 6 Bericht über das König Johann Denkmal • Nr. 7 – 11 Leipziger Zeitungen vom 15. und 17. bis 20. Juni 1889 • Nr. 12 Bautzener Nachrichten vom 15. Juni 1889 • Nr. 13 Festgesänge mit Beilagen unter a) Festlieder zum 800jährigen



Wettin-Jubiläum 1889 von K. Radbert, b) Festspiel „Mein theures Königshaus“ von Emil Arno Spies und Hermann Pust und c) Wettinkatalog • Nr. 14 – 16 Das Vaterland – Ein Volksblatt für Stadt und Land, Organ des Konservativen Landesvereins im Königreich Sachsen vom 8., 15. und 22. Juni 1889 • Nr. 17 Festprogramm für den Dresdner Festzug • Nr. 18 Festprogramm für das Abendfest veranstaltet von der Stadt Dresden • Nr. 19 und 20 Einladung für das Abendfest auf der Brühlischen Terrasse und Zutrittskarte zur Rats-Tribüne auf dem Neumarkt • Nr. 21 Kamener Wochenblatt vom 16. Juni 1889 • Nr. 22 – 24 Pulsnitzer Wochenblatt vom 12., 15. und 19. Juni 1889 • Nr. 25 – 27 Pulsnitzer Nachrichten vom 11., 15. und 18. Juni 1889
Eine ausführliche Beschreibung des Inhaltes ist für die 800-Jahre-Sonderausgabe des „Pulsnitzer Anzeigers“ vorgesehen. Darüber hinaus gibt es Überlegungen, die Dokumente auch im Rahmen einer kleinen Ausstellung zu zeigen. (Fotos: M. Eckardt)

Anja Moschke, Archivarin

Stellenausschreibung
der Stadtverwaltung Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat folgende

Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter Fördermittel (m/w/d)**
EG 09a TVöD-V + Sonderzahlungen, unbefristet in Voll- oder Teilzeit
- **staatlich anerkannten Erzieher – Hort (m/w/d)**
EG S08a TVöD-SuE + Sonderzahlungen, befristet für 24 Monate, min. 30 Std/Wo
- **technische Hilfskraft Kita Kunterbunt (m/w/d)**
EG 02 TVöD-V + Sonderzahlungen, Krankenvertretung befristet, 30 Std/Wo

Anforderungen zu den Stellenausschreibungen und Informationen zu uns finden Sie auf unserer Website unter <https://t1p.de/eg0fx>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter personal@pulsnitz.de oder 03 59 55/86 14 04.



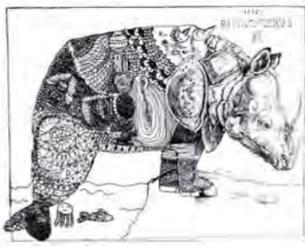


„Schau mal, da hängt meins!“: Ausstellung mit Schüler-Arbeiten im Rathaus

Zum Tag der offenen Verwaltung am 19. Mai – dem ersten vollen „Feiertag“ der Stadtfestwoche – hörte man die oben genannten Worte recht oft von den anwesenden Schülern der Ernst-Rietschel-Oberschule, denn zusammen mit ihnen und mit ihren Lehrerinnen eröffnete Bürgermeisterin Barbara Lücke eine Ausstellung mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht des Schuljahrs 2024/2025 (Abb. 1). Im Erdgeschoss sind Bilder zu sehen, die von den Schülern der Klassen 8 und 9 speziell für das Stadtjubiläum „800 Jahre Pulsnitz“ gestaltet wurden. Die Klassenstufe 5 präsentiert Werke zum Thema „Vom Anfang der Kunst - Höhlenmalerei“, außerdem sind Bilder der Klasse 9 zum Thema Farbperspektive



„Tauchgang“ zu sehen. In der ersten Etage sind „Vögel im Winter“, „Marienkäfer“ sowie Komplementärfarben im Kontrast als Motive zu sehen, die von der Klassenstufe 5 künstlerisch umgesetzt wurden. Die neunten Klassen haben zum Thema „Naturstudien



– Laubblätter“ zur Erkundung der Strukturen gezeichnet, ergänzt um Experimente zu grafischen Gestaltungsmitteln. Eine Aufgabenstellung für die Klassen 9 und 10 war die Bildgestaltung mit grafischen Formen im Stile des Expressionisten bzw. abstrakten Künstlers Wassily Kan-



dinsky (1866-1944). Zum Thema „Jugendstil“ präsentieren die Klassenstufen 10 Malereien zu den Merkmalen dieser Kunstströmung. In der 2. Etage des Rathauses sind grafische Gestaltungen der Klassenstufe 5 zum Thema „Rhinoceros“ (nach Al-

brecht Dürer) zu sehen (Abb. 2). Zum Thema „Buchmalerei“ gestalteten Schüler der Klasse 6 das sagenhafte Fabelwesen „Basilisk“ nach (Abb. 3). „Gefäße im Raum“ stellten die Klassen 9 und 10 mit Mischtechniken, Schattenformen und Collagen dar. Als Facharbeit präsentiert die Klassenstufe 9 Werke zum Impressionismus. Die Facharbeit der Klasse 10 zeigt grafische Gestaltungsmittel als Grundlage einer Landschaftszeichnung. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Oberschülern für die präsentierten Kunstwerke. Weitere Rathaus-Ausstellungen mit der Oberschule sowie den anderen Schulen und den Kitas sind in Planung. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Auf zur nächsten großen Feier in Pulsnitz: 17. Sommer Open Air



Nach dem bunten Stadtfest und den vielen tollen Tagen kommt Pulsnitz immer noch nicht aus dem Feiern heraus. Es steht das nächste große Event an, denn zum 17. Mal wird vom 5. bis 6. Juli im Walkmühlenbad gefeiert. Zum diesjährigen Sommer Open Air warten wieder viele

Höhepunkte auf die Besucher. Den Start macht dabei das traditionelle Volleyballturnier für Freizeitmannschaften. Anmeldungen sind dafür unter www.pukava.de möglich. Danach erstrahlt das Bad am Abend ab 20 Uhr in ganz unterschiedlichen Lichtern und abwechslungsreiche Klänge hallen durch die Wälder. Mit dem DJ Timmy2Night und DJ Dauerrot wird es für alle Altersgruppen den passenden Sound geben, um ein wenig das Tanzbein schwingen zu können. Karten für die große Open Air Party gibt es im Vorverkauf oder an der Abendkasse – schnell sein lohnt sich auf jeden Fall. Am Sonntag stehen dann Familien im Mittelpunkt. Der große Familiensonntag hält für Groß und Klein so manche Überraschung be-

reit. So wird zum Beispiel die Pulsnitzer Arschbomben-Meisterschaft ausgetragen oder beim Badewannenrennen um jeden Zentimeter auf oder unter Wasser gekämpft. Anmeldungen hierfür sind am Sonntag direkt vor Ort möglich. Wem das noch nicht genug ist, der darf sich gern auch von Neptun einen neuen Namen verpassen oder sich eins der leckeren Kuchenstückchen schmecken lassen. Auch andere kulinarische Besonderheiten warten an beiden Tagen auf die Besucher. Es ist alles angerichtet und verspricht ein tolles Wochenende zu werden – also auf ins Pulsnitzer Walkmühlenbad am 5. & 6. Juli! Bis dahin, PUKAVA! SCHAU! SCHAU! (Foto: N. Schöne) O. Lüttke, Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.

Kunterbunte Fußballträume werden wahr



Auch die Flyer waren Teil der Erfolgsgeschichte: der eher trostlose alte Fußballplatz wird schon bald der Vergangenheit angehören. (Fotos: M. Eckardt)



Wer sich an den Spätsommer/Frühherbst 2024 erinnert, dem dürfte aus dem „Pulsnitzer Anzeiger“ noch präsent sein, wie engagiert sich unsere Kita „Kunterbunt“ zeigte, über eine Crowd-Funding-Aktion Spenden für die Neugestaltung des Kita-Fußballplatzes einzuwerben (vgl. PA 8/2024:7, 9/2024:7, 10/2024:12). Im Frühsommer 2025 lässt sich nun definitiv sagen: Die Mühe hat sich gelohnt! Über das Crowd-Funding auf www.99funken.de/kitakunterbunt kamen von 56 Spendern 8.273 Euro zusammen, dazu gab es 500 Euro Zuschuss von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Dank weiterer Spender (vgl. z.B. PA 5/2025:3, SR-Beschluss-Nr. PU-B/2025/019) gelang es, eine Summe von insgesamt rund 15.000 Euro zu mobilisieren.

Spendenboxen ermöglichten – und allen, die die Aktion wohlwollend begleitet und unterstützt haben. Die Differenz zu den geschätzten 18.000 Euro Baukosten schießt die Stadt Pulsnitz zu. Ab 16. Juni geht es dann Schlag auf Schlag, dann ist Baustart für einen hochwertigen Kunstrasenfußballplatz in „FIFA-Qualität“ (Abmessung: 16 x 10 Meter), der auch mit zwei neuen Kleinfeldtoren ausgestattet wird. Dazu gehört ebenso die Erneuerung der 60 Meter langen Umzäunung: Vor den vier Meter hohen und ca. 35 m langen Hochzaun kommt ein professionelles Ballfangnetz, die übrige Länge wird künftig von einem 1,40 Meter hohen Doppelstabmattenzaun umgrentzt. Für die anstehenden Arbeiten ist eine Gesamtbauteilzeit von ca. vier Wochen vorgesehen. In dieser Zeit wird das erforderliche Baumaterial von der Pulsnitzer Bau Gräfe GmbH geliefert, die SOKO-Bau GmbH aus Pulsnitz führt alle Tiefbauarbeiten aus (v.a. Unterbau und Drainage) und der Kunstrasen wird vom Fachbetrieb PUR-Service Dresden eingebaut. Planung und Bauleitung der Maßnahme liegen beim Bauamt der Stadt Pulsnitz (zuständiger Sachbearbeiter: Thomas Marx). Dr. Michael Eckardt

Dass diese unglaubliche Summe zusammengelassen ist, war keineswegs selbstverständlich. Möglich wurde dies nur, weil viele Menschen geholfen haben, das Kita-Projekt bekannt zu machen und Spenden zu sammeln. Der herzlichste Dank der Einrichtung gilt dem Elternrat, den Eltern und den Kita-Kindern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Gewerbetreibenden, der lokalen Presse, den Händlern – die u.a. das Aufstellen der

Jugend-Sportleraustausch 2025 — eine Traumreise in die Bretagne



Nachdem der deutsch-französische Jugendaustausch letztes Jahr wieder Fahrt aufgenommen, durften nun auch die D- und C-Jugend des HSV 1923 Pulsnitz, gemeinsam mit den Leichtathleten und den Rödertalbiern nach Frankreich reisen. Nach einer langen und anstrengenden Fahrt mit dem Bus nach Le Relecq Kerhoun, konnten die Mädchen und Jungen erste Kräfte bei einem kleinen Buffet tanken und haben auch schon ein paar ihrer alten Freunde wieder getroffen.

Daraufhin gab es eine kleine Begrüßung und dann wurden die Kinder auch schon zu ihren Gastfamilien geführt, wo sie sich von der langen Reise ausruhen und erholen konnten. Am ersten Tag haben sich die Mädchen und Jungen in einen Speedpark beim Kartfahren, Lasertag und Bowling austoben können. Am Nachmittag ging es zur Abwechslung ans Meer, zu einem alten Kloster und Leuchtturm. Den Abend verbrachten wir alle gemeinsam im As-

trolabe, einer Art Kulturzentrum. Am folgenden Tag fand das Handballturnier statt, bei dem der HSV im Finale zwischen Deutschland und Frankreich als Sieger hervorging und für diese besondere Leistung einen Pokal bekam. Der Sonntag war dann der Familientag, bei dem die Gastfamilien etwas mit den Kindern unternahmen. Am Montag fuhren wir alle nach Brest, um das Marine-Museum in der großen Befestigungsanlage zu besichtigen. Danach ging es in die Kapuziner-Halle zu einer Schnitzeljagd. Am letzten Abend gab es noch ein kurzes Training in Plougastel. Leider ging es dann am Dienstagmittag für alle schon wieder zurück nach Deutschland. Insgesamt war die Reise für alle eine besonders schöne Erfahrung. Außerdem hätten sich alle noch mehr Zeit gewünscht, da der Jugend-Sportleraus-tausch viel zu schnell vorbeiging. Für die gewährte finanzielle Unterstützung geht ein Dankeschön an das Deutsch-Französische-Jugendwerk, ohne dessen Bezeichnung wäre die Umsetzung dieses Austausches kaum möglich. (Foto: M. Drabant)

Vincent Fuchs, Spieler MJC

Neue Sponsoren für die D-Jugend des TSV Pulsnitz 1920



Die Kicker der D-Jugend des TSV Pulsnitz 1920 e.V. freuen sich über neue Trikots und Trainingsanzüge für die laufende Saison. Mittlerweile ist die Truppe rund um das vierköpfige Trainerteam fast auf 20 Zehn- bis Dreizehnjährige angewachsen, die in zwei Mannschaften zwei Mal wöchentlich trainieren und in unterschiedlichen Ligen des Landkreises Woche für Woche um den Sieg kämpfen. An dieser Stelle geht ein dickes Dankeschön an den neuen Trikotsponsor,

die Pulsnitzer LOCS GmbH (2. v. li.: Geschäftsführer Alexander Thieme) sowie an die Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge, die Firma Lars Heller Dachdeckerbetrieb GmbH & Co. KG aus Ottendorf-Okrilla und das größten Hotel der Oberlausitz, das BEST WESTERN PLUS Hotel Bautzen (Direktor Sandro Reichel). (Foto: S. Kachlock)

Holger Thieme, TSV Pulsnitz 1920 e.V.

Pulsnitzer Schlosspark-Picknick am 22. Juni (Fortsetzung von Seite 1)

Wo das Wort Picknick herkommt und wann die Kulturgeschichte begann, ist noch strittig. Belegt ist aber, dass Ende

des 18. Jahrhunderts die Städte stark bevölkert und sehr schmutzig waren. Besonders die Adligen zog es in die Natur. Da wundert es nicht, dass in den historischen Schlosspark zu Pulsnitz Adlige aus der Residenzstadt Dresden anreisen und für alle Besucher die 800-jährige Geschichte sichtbar machen. Der Verein Barock in Dresden e.V. flaniert ab 14 Uhr mit bedeutenden Persönlichkeiten durch den Park, angekündigt sind z.B. Reichsgraf Vitzthum von Eckstädt nebst Gemahlin, Reichsgraf Johann Georg von Einsiedel nebst Gemahlin, Graf Friedrich August von Cosel, Damen des Hofcircels und weitere Herrschaften des Dresdner Hofstaates. Der Verein Barock in Dresden e.V. beschäftigt sich mit der Pflege der barocken Kultur besonders zu Zeiten von August dem Starken und seinem Sohn.

Ab 14.15 Uhr eröffnet das Lausitzer Hornquartett das musikalische Programm mit Auszügen aus Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik. Es folgen Stücke u.a. von Richard Wagner, Carl Maria von Weber und Gilbert Näther. Diesen ersten Teil ihres Konzertes überschrieben die Musiker mit dem Titel „Herrlich im Freien“. Das Lausitzer Hornquartett verzaubert das Publikum seit seiner Gründung 2012 bei seinen Konzerten in ganz Deutschland. Es musizieren Dörte Schröter, Martina Repetto, Manfred Dippmann und Stephan Gümbel (Foto: Verein). Selbstbewusst präsentieren die vier Hornisten die ganze Bandbreite dessen, was auf ihren Instrumenten möglich ist und was sie lieben: das Schmettern, das Jagen, aber eben auch die leisen schmeichelnden Harmonien. Ab 15 Uhr tritt in guter Tradition und Zusammenarbeit mit den Kliniken und dem Kulturring der Gemischter Chor Pulsnitz e.V. unter seinem Chorleiter Matthias Kotte auf. Nach 16 Uhr übernimmt erneut das Lausitzer Hornquartett mit Stücken von u.a. Johann

Zuckertütenbaum wächst in der Wichtelburg

Im April steckten die Vorschulkinder der Schneckengruppe der AWO-Kita „Wichtelburg“ die Zwiebel für ihren Zuckertütenbaum. Nachdem nun ein kleiner Baum gewachsen ist, galt es, den Sprössling zu schützen. Mit selbst hergestellten Wimpelketten und einem Schild gesichert, ist für jedes Kita-Kind sichtbar, wo der Zuckertütenbaum steht und hoffentlich recht kräftig gedeiht. Am 13. Mai fuhren die Vorschulkinder mit dem Zug nach Dresden zum ABC-Dixieland im Rundkino. Der Pirat Ratzeputz sucht mit seiner Mannschaft das goldene Buch des ABC-Dixieland. Dort steht geschrieben, unter welchem Motto im nächsten Jahr gefeiert wird. Gemeinsam mit den Sunshine Brosers musizierten und sangen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Musikinstrumenten. Das machte riesigen Spaß und die Kinder waren kaum noch auf den Stühlen zu halten. Nach einer Mittagspause auf der Prager Straße beim schönsten Sonnenschein ging es mit dem Zug zurück nach Pul-



nitz. Glücklicherweise hatte die Eisdielen am Schlosspark für uns schon geöffnet und so konnten alle zum Abschluss noch ein Eis genießen. Am 3. Juni 2025, ab 15.15 Uhr, laden wir alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein und feiern unser Kita-Sommerfest unter dem Motto „Blaulich“. Uns besucht die Feuerwehr, die Polizei, der Krankenwagen und die Rettungshundestaffel. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchenbasar und Hotdog-Stand gesorgt. (Foto: J. Maut)

Kathi Druschke, Einrichtungsleiterin

Eintritt frei!
Sonntag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
22. Juni 2025
Pulsnitzer Schlosspark PICKNICK
Kunst trifft Musik
Lausitzer Hornquartett
Gemischter Chor Pulsnitz
Barock in Dresden e.V.
Einweihung der zwei Plastiken von Hartmut Bonk
Sonderausstellung im Kultursaal
Sichtbare Vielfalt

die Aufstellung der beiden Bronzen als Dauerleihgaben gilt seiner Witwe und Nachlassverwalterin herzlichster Dank.

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



Oberlichtenau beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



In wenigen Tagen ist es soweit: Oberlichtenau wird erneut am Wettbewerb „Unser

Dorf hat Zukunft“ teilnehmen, diesmal auf Landesebene. Am 5.6. werden sich der Ort und dessen Repräsentanten den aufmerksamen Augen und interessierten Fragen der Jury stellen und den Beweis antreten, dass „Dorf“ definitiv Zukunft hat, insbesondere in unserer Region. Bereits im vergangenen Jahr nahm der Ort erfolgreich am Kreiswettbewerb teil und konnte sich gemeinsam mit Dörgenhausen gegen andere teilnehmende Dörfer durchsetzen. Beide Orte werden nun den Landkreis Bautzen beim Landeswettbewerb vertreten, in dem Ende Mai bzw. Anfang Juni 17 Dörfer aus ganz Sachsen antreten werden. Bewertet werden dabei Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, der Zusammenhalt im Ort sowie soziale und kulturelle Aktivitäten, die Bau- und Grüngestaltung sowie der Umweltschutz und natürlich der Gesamteindruck. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, die Streckenplanung ist abge-

schlossen und nun gilt es, den Feinschliff vorzunehmen. Der Rundgang durch Oberlichtenau wird die Wertungsjury am 5.6. vom Ortseingang aus Richtung Pulsnitz kommend bis zur Grundschule „Am Keulenberg“ in der Ortsmitte führen. Leider erlaubt es das sehr knappe Zeitbudget nicht, das Dorf in Gänze zu präsentieren, weshalb alle Höhepunkte, die nicht direkt besucht werden können, per Video oder grafisch einfließen. Die Jury tourt aktuell schon durch Sachsen, um sich die einzelnen teilnehmenden Orte anzusehen und wird am 5. Juni von 9 bis 12 Uhr in Oberlichtenau zu Gast sein. Die Bekanntgabe der Ergebnisse dieser Wertungstour und die Prämierung der Sieger wird beim Landeserntedankfest am 13. September in Hoyerswerda erfolgen. Die beiden erstplatzierten Dörfer qualifizieren sich dann für das Bundesfinale 2026. (Abb.: T. Michel)

Janet Kunath
für den Ortschaftsrat Oberlichtenau

Der Maibaum verbindet Generationen



Einen Maibaum in der Ortsmitte aufzustellen hat eine Tradition. Der Baum besteht aus einem geschälten Baumstamm, der mit einer Girlande verziert ist. An seiner Spitze sind ein bändergeschmückter grüner Kranz und eine junge Birke als Maienzierde angebracht. In dieser heute bekannten Form findet man ihn in vielen

deutschsprachigen Regionen bereits seit dem 16. Jahrhundert. Er sollte ein Zeichen für den Beginn der warmen Jahreszeit und für Fruchtbarkeit sein. Auch in Oberlichtenau wird seit Langem ein solcher Baum aufgestellt. Für den diesjährigen musste ein neuer Stamm geschlagen und geschält werden. Diese Aufgabe übernahmen die Männer vom Jugendverein. Ebenso organisierten sie die Birken-Spitze. Zum Kranzbinden trafen sich am 29. April 2025 die Oberlichtenauer Wanderfrauen zum Rentnernachmittag im Jugendclub. Gemeinsam mit den Mädels vom Jugendverein wickelten sie den wunderschönen Kranz und schmückten ihn mit bunten Bändern. Am 30. April 2025 zog bei bestem Wetter die Juniorband des Spielmannszugs Oberlichtenau (SZO) mit flotter Marschmusik auf den Platz am Jugendclub ein, wo sich bereits zahlreiches Publikum, die Feuerwehr und der Jugendverein versammelt hatten. Nach einem kurzen Grußwort übergab Ortsvorsteherin Anja Moschke das Kommando an den stellvertretenden

Wehrleiter Heiko Schulze. Dieser leitete souverän das Aufstellen des Baumes. Dabei stemmten die Männer und Frauen der Feuerwehr den Baum mit Hilfe von langen Stangen mit bloßer Muskelkraft in die Höhe. Im Anschluss daran begaben sich die meisten der Anwesenden unter Begleitung musikalischer Klänge der SZO-Juniorband zum Hexenfeuerplatz. Dort sorgten der Feuerwehrförderverein und der Jugendverein für gutes Essen und Trinken, die Feuerwehr entzündete und sicherte das Feuer. Gemeinsam feierten Jung und Alt in den Mai. Die für diese Nacht notwendige Maibaumwache übernahmen – überaus erfolgreich – Mitglieder des Jugendvereins. Alle Versuche des Stehlens wurden friedlich vereitelt und der Baum zierte – abends sogar beleuchtet – den Platz.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Ein besonderer Dank geht an die Familien Richter und Kaiser für das Spenden des Baumes und des Reisigs. (Foto: O. Gretschel)

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Pulsnitzer Lauferfolge in Kamenz und Rammenau



Am Sonntag, dem 4. Mai, war es in Kamenz wieder Zeit für den Blütenlauf. Neben Laufveranstaltungen gab es auch verschiedene Radrennen und Duathlonstarts. Die Rhododendren auf dem Hutberg machten dem Blütenlauf alle Ehre, nur hatten die Läufer nicht viel Zeit, den Anblick zu genießen. Auf den Laufstre-

cken über die anspruchsvollen Rundkurse waren wieder einmal Pulsnitzer mit am Start. Über die 2,2 km startete Donnie Neumann in der Altersklasse U 10 und erreichte das Ziel in einer Zeit von 11:18 min. Martin Wähler und Frank Wähler starteten beide über die 10 km. Martin konnte sich über Gesamtplatz 3 und eine Zeit von 43:22 min freuen. Frank erreichte mit einer Zeit von 58:24 min den zweiten Platz in der Altersklasse M 65. Uwe Eisold nahm sich sogar die 15 km Strecke vor und kam nach 1:02:26 h ins Ziel, was für ihn den Sieg in der Altersklasse M 50 bedeutete. Somit gewannen am Ende zwei Pulsnitzer je einen Rhododendron als Preis. (Foto: M. Drabant) Bei schönsten Laufwetter starteten am 9. Mai unsere Läufer beim 11. Ramme-

nauer Fichte-Lauf auf unterschiedlichen Laufstrecken Richtung Luchsburg und zurück zum Barockschloss Rammenau. Die 15 km mussten dabei zwei Mal zurückgelegt werden. Christian Lau und Eric Büttner belegten jeweils den 4. Platz und Martin Wähler den 3. Platz in ihren Altersklassen. Über die 7,5 km Strecke belegte Rica Gehrcke den 4. Platz und Mario Drabant den 1. Platz bei der Altersklassenwertung. Karoline Fiebig (2. Platz) und Kenneth Fiebig (3. Platz) liefen auf der 800 Meter-Strecke auf das Podest. Ebenfalls mit am Start waren die Oberlichtenauer Sportsfreunde Marion Kunath über die 7,5 km (1. Platz) und Holger Uhlmann auf der 15 km-Strecke (5. Platz).

Mario Drabant,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.



Neuer Ehrenbürger der Oberlichtenauer Partnergemeinde Amtzell: Am 18. Mai 2025 wurde der ehemalige Bürgermeister von Amtzell, Paul Locherer, zum Ehrenbürger seiner Gemeinde ernannt. In einem gelungenen Festakt würdigte die amtierende Bürgermeisterin Manuela Oswald seine großen haupt- und ehrenamtlichen Verdienste um die Gemeinde Amtzell. Ortsvorsteherin Anja Moschke (re.) nahm an der Feier teil und überreichte einen kleinen Gruß aus Oberlichtenau. (Foto: S. Weber) PA

Klaus Drechsler – Malerei, Grafik, Plastik

Am Sonntag, dem 29. Juni, werden um 14 Uhr in der Ostsächsischen Kunsthalle von Klaus Drechsler Werkgruppen der Malerei, Plastik und Grafik aus den 1960er Jahren bis zur Gegenwart zu sehen sein. Durch die langjährige Mitgliedschaft des Künstlers im Ernst-Rietschel-Kulturring gibt es eine intensive gegenseitige Verbindung. Die erste gemeinsam organisierte Ausstellung zeigte 1993 Grafiken im Kultursaal von Schloss Pulsnitz. An vielen thematischen Ausstellungen war Klaus Drechsler in Pulsnitz beteiligt. Die Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle wird einen umfangreichen Einblick in das Schaffen des Künstlers geben, der biografisch eng mit der Lausitz verbunden ist. Zur Eröffnung spricht Dr. Johannes Schmidt, Kustos der Städtischen Sammlungen Dresden, es musiziert Rainer Promnitz,



Cellist und Komponist aus Dresden. Die Ausstellung ist bis zum 17. August immer donnerstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. (Foto: Verein)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Saisonauftritt zum RFV-Frühlingsfest

Am 4. Mai fand das Frühlingsfest des Reit- und Fahrverein Pulsnitz (RFV) statt. Zahlreiche Besucher konnten bei einem kühlen Sonne-Wolken-Mix ein abwechslungsreiches Schauprogramm passend zum Thema 800 Jahre Pulsnitz erleben. Den Auftakt machte natürlich die Geschichte, wie Pulsnitz zu seinem Stadtwappen kam. In der Quadrille wurde in Vereinsuniform an Napoleon erinnert, der eine Kanonenkugel in einer Pulsnitzer Hauswand hinterließ. Schnell wie bei der Pulsnitzer Feuerwehr ging es beim Kegelfahren zu und zahlreiche Pulsnitzer Handwerker und Vereine wurden im Springen und bei der Geschicklichkeit dargestellt. Für unsere kleinen Gäste gab es allerhand Rahmenprogramm. Am größten war der Andrang, als es im Anschluss an die Veranstaltung hieß, „wer möchte, kann nun selbst einmal in den Sattel steigen“. Alle interessierten Pferdefreunde laden wir schon jetzt zu unse-



rem Reit- und Fahrturnier am 16. und 17. August ein. Und bis dahin besteht auch die Möglichkeit, den RFV durch Rewe-Vereinscheine zu unterstützen, die Sammelboxen stehen in den Rewe-Märkten Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla sowie im Nahkauf Gersdorf. (Foto: K. Krause)

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

Essen auf Rädern
sicher . sozial . seniorenrecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail bestellung@gourmetta.de
Web www.gourmetta.de



Bestellung & Beratung unter
0351 - 312 71 17



Seniorenportion
schon ab 5,85 €

Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 31. Mai 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 7.5.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2025/012 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 743/7

Beschluss-Nr. OH-B/2025/013 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 341 e

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 7.5.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2025/014 Gemeindevwahlausschuss zur Bürgermeisterwahl

Beschluss-Nr. OH-B/2025/015 Annahme von Zuwendungen

Beschluss-Nr. OH-B/2025/016 Annahme von Zuwendungen

Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2. bis 12.6.2025 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 11.6.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 3.6.2025 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule Ohorn



Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an der Grundschule Ohorn anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2026 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

Anmeldung in der Grundschule Ohorn: Montag, 25. August 2025 von 14 bis 17 Uhr oder Dienstag 26. August 2025, 14 bis 17 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage der Schule), ein aktueller Nachweis über vorhandenen Masernschutz, die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle

des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).

Am 5. Juni 2025 findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Grundschule Ohorn statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Foto: M. Eckardt)

Josefin Bär, Stadt Pulsnitz

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren dem Jubilar

Friedrich Mai
am 11.6.2025
zum 85. Geburtstag



Seniorenfahrt „Spreewaldgold“ (Straupitz), Dienstag, 17. Juni

Die Holländerwindmühle ist die letzte produzierende Dreifachwindmühle Europas. Unter ihrem Dach vereint sie drei Mühlengewerke: eine Korn-, eine Öl- und eine Sägemühle. Wir schauen dem Ölmüller bei der Herstellung von Leinöl über die Schulter und erleben, wie das frische „Spreewaldgold“ produziert wird, welches reich an Omega-3-Fettsäuren ist. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen im Mühlenambiente. Die Seniorenfahrt umfasst die Busfahrt, Mittagessen, die Führung durch Ölmühle Straupitz, Kaf-

fee und Kuchen (Preise auf Anfrage). Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Medaillenreiche Spartakiade für die Ohorner Turnmädels



Die diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugend-Spiele im Gerätturnen fanden am Wochenende 10./11. Mai statt. Am Samstag turnten vier Turnerinnen des TSV 1865 Ohorn e.V. in Kamenz ihre Übungen in der Pflicht. Dabei gewann Caecilia Haase in der Altersklasse Elf die Bronzemedaille im Mehrkampf. In teilnehmerstarken Riegen errungen Isabell Seihn in der Altersklasse Zehn und Amelia Gottleuber in der Altersklasse Neun im Mehrkampf jeweils einen

beachtenswerten vierten Platz im Mehrkampf. In der Altersklasse Acht rundete Anni Pusch die guten Ergebnisse mit einem neunten Platz im Mehrkampf ab. Aufgrund ihrer außerordentlichen Leistungen im Mehrkampf traten alle vier Mädchen am Nachmittag zum Teil in den Gerätefinals nochmals an. Anni und Amelia erkämpften sich dabei am Schwebbalken die Bronzemedaille. Caecilia erfreute sich am Reck über ihre zweite Bronzemedaille und am Balken zeigte sie nochmals ihre souveräne Übung, mit der sie den ersten Platz belegte und somit die Goldmedaille gewann.

Am Sonntag ging Leni Philipp für den TSV 1865 Ohorn e.V. in Radeberg mit ihren Kürübungen in der Leistungsklasse 4 der Altersklasse 14/15 an den Start. Dabei erkämpfte sie sich im Mehrkampf die Silbermedaille. Bei den Gerätefinals gewann Leni am Balken und am Boden jeweils die Bronzemedaille und am Sprung erturnte sie sich den zweiten Platz und freute sich über Silber. Wir gratulieren unseren Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen. (Foto: S. Philipp)

Steffi Philipp, Abt. Turnen, TSV 1865 Ohorn e.V.

Information des DRK

Hallo ihr Lieben! Es ist wieder soweit, am Freitag dem 20. Juni ist Blutspendezeit. Wir erwarten euch wie immer von 15 bis 19 Uhr in der Grundschule Ohorn. Die Zufahrt ist wieder frei. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurztzuschlossene sind herzlich willkommen.

S. Behnisch,
DRK Ortsverein Ohorn e.V.

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 31. Mai 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.5.2025 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindewebsite www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücksverkaufes – Baugrund für neue Allgemeinanzpraxis

Die Gemeinde Steina schreibt derzeit ein Grundstück zum Verkauf aus. Ausführliche Informationen finden Sie auf dem Portal von immowelt: www.immowelt.de/expose/2hsfq5m



Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Steina für das Jahr 2025 erfolgt, vorbehaltlich des zu erwartenden Haushaltsschreibens der Rechtsaufsichtsbehörde, durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der

Gemeinde Steina vom 2. bis 17.6.2025.
Sandro Bürger, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule Ohorn



Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an der Grundschule Ohorn anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2026 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

Anmeldung in der Grundschule Ohorn: Montag, 25. August 2025, von 14 bis 17 Uhr oder Dienstag, 26. August 2025, 14 bis 17 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage der Schule), ein aktueller Nachweis über vorhandenen Masernschutz, die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).

Am 5. Juni 2025 findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Grundschule Ohorn statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Foto: M. Eckardt)

Josefin Bär, Stadt Pulsnitz

Aktuelles vom Neubau Inklusionskindertagesstätte

Das Mauerwerk des Obergeschosses



wurde fertiggestellt. Die Decke, die gleichzeitig das Dach ist, wird in den kommenden Wochen realisiert. (Foto: Gemeinde)

Verkehrsteilnehmerschulung am 4. Juni 2025

Beginn: 19 Uhr

Vereinshaus Steina
(Hauptstr. 64)

Das Organisationskomitee

10.-16.6.: Schrottsammlung in der Kita „Zwergenland“

Die Zwerge der Kita „Zwergenland“



starten vom 10. bis 16. Juni eine Schrottsammlung. Sammelort ist der Kindergarten „Zwergenland“, Elstraer Str. 8, 01920 Steina. Bitte nur Schrott und keine Elektrogeräte, Kühl- und Gefrierschränke, Reifen, Möbel oder Sondermüll abgeben. Der Erlös kommt unseren Kindern zugute. Dankschön sagt das Kita-Team und die Kinder der Kita „Zwergenland“. (Foto: M. Eckardt)

Erfahrung aus dem Leistungssport für das Therapiezentrum am Schwedenstein

Anzeige - 2016600

Wahrscheinlich gibt es kaum einen Erwachsenen, der noch nie in physiotherapeutischer Behandlung war. Eine kleine Unachtsamkeit im Alltag, eine Sportverletzung oder als Folge einer Erkrankung – schnell gerät man in eine Situation, in der man auf professionelle Hilfe angewiesen ist. So ging es auch Oliver Heine, der sich noch als Schüler eine Knieverletzung zuzog und daraufhin physiotherapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen musste. Ein Erlebnis, das für ihn prägend war und sogar seine Berufswahl entscheidend beeinflusst hat. Nach dem Schulabschluss erlernte er schließlich selbst den Beruf des Physiotherapeuten und ist seit 2017 in diesem Bereich tätig. Seit Anfang Mai dieses Jahres verstärkt er das Team der VAMED Rehaklinik Schwedenstein und übernimmt hier außerdem auch die fachliche Leitung für das an die Klinik angebundene ambulante Therapiezentrum.

Mit 27 Jahren zählt er selbst im insgesamt jungen Therapeuten-Team zu den jüngsten, und dennoch blickt er bereits auf einen enormen Erfahrungsschatz zurück. Bei früheren beruflichen Stationen hat er selbst schon manch einen Leistungssportler behandelt und wieder fit gemacht für den Wettkampf.

Oliver Heine ist davon überzeugt, dass ihm seine eigene Leidenschaft für den Sport auch im Beruf weiterhilft: „Wenn man

selbst sehr aktiv und im Leistungssport unterwegs ist, entwickelt man für Verletzungen und andere Beschwerden nochmal ein ganz anderes Verständnis und kann sich in den Patienten sehr gut hineinversetzen“, so Heine.

Neben dem Beruf ist er auch selbst immer noch sportlich erfolgreich und mit Ehrgeiz dabei. Als Teil der 1. Herren-Volleyballmannschaft des SV Laußnitz weiß er, wie es sich anfühlt, selbst

regelmäßig ans körperliche Limit zu gehen und natürlich auch, wie man nach Rückschlägen und Verletzungen wieder zurückkommt. „Da spielt sich vieles vor allem im Kopf ab. Schmerz entsteht zu allererst im Kopf. Die physische und die psychische Ebene sind untrennbar miteinander verbunden. Anders ausgedrückt: wir haben es immer ein Stück weit selbst in der Hand, ob wir leiden oder ob wir fokussiert daran arbeiten, wieder fit zu werden.“, weiß

Heine nicht zuletzt aus eigener Erfahrung. Neben der physiotherapeutischen Behandlung, der Arbeit am Patienten, spielt für ihn daher auch die Patientenedukation eine zentrale Rolle: „Die Patienten sollen im Optimalfall auch Zusammenhänge und Hintergründe verstehen, warum ihre Beschwerden gerade auftreten und bestenfalls natürlich, wie sie für die Zukunft auch selbst aktiv entgegenwirken können. Beispielsweise durch regelmäßige Bewegung im Alltag, bestimmte Übungen und Präventionskurse“. Letztere sind ebenfalls ein Teil seines neuen Verantwortungsbereiches im Therapiezentrum. Neben ambulanter Physio- und Ergotherapie bietet das Therapiezentrum auch verschiedene Wellness- und Beratungsangebote sowie Präventionskurse an. Von Klassikern wie zum Beispiel Wirbelsäulengymnastik und Aquafit bis hin zu Kursen für KAHA, QiGong und Power Yoga. Obwohl das Angebot vielfältig ist, glaubt Heine, dass viele Pulsnitzer das ambulante Leistungsspektrum des Therapiezentrums noch gar nicht kennen: „Es ist sicherlich auch keine ganz typische Konstellation. Wahrscheinlich würde nicht jeder vermuten, dass es in einer Rehaklinik Kursangebote sowie eine physio- und ergotherapeutische Ambulanz gibt, die jedermann offenstehen und nicht nur den stationären Patienten der Klinik vorbehalten sind.“

Oliver Heine hat sich viel vorgenommen. Aber im Moment steht erst einmal das Kennenlernen sämtlicher Abläufe im Vordergrund. Denn er ist nicht nur für das ambulante Therapiezentrum zuständig, sondern behandelt ebenso die Rehabilitanden der Klinik. Gerade dieses Zusammenspiel und diese Abwechslung sind es, die seine neue Wirkungsstätte für ihn so interessant machen. Die Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten an einem Ort und ein großes, interdisziplinäres Team sind für ihn eine neue Erfahrung eine besondere Möglichkeit zur persönlichen, beruflichen Weiterentwicklung.

Das Team des Therapiezentrums setzt sich zusammen aus erfahrenen Sport-, Physio- und Ergotherapeuten der Rehaklinik. Ambulante Patienten mit Verordnung für eine physio- oder ergotherapeutische Behandlung können sich für Terminanfragen an die jeweiligen Fachbereiche wenden: Abteilung Physiotherapie, telefonisch erreichbar Montag bis Freitag, 8.00 - 15.00 Uhr, Tel. 035955 47-5113. Abteilung Ergotherapie, telefonisch erreichbar Montag 12.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 16.30 - 17.00 Uhr, Tel.: 035955 47-5566. Beide Abteilungen erreichen Sie auch per E-Mail: info.schwedenstein@vamed-gesundheit.de

Patrick Kallweit,
VAMED Kliniken Pulsnitz



Oliver Heine ist selbst Sportler und Physiotherapeut aus Leidenschaft.

Foto: P. Kallweit

Für unsere Schulkinder: Sommerferienangebote 2025

Verzieren von Pfefferkuchen

Gestalte dir deinen eigenen Pfefferkuchen. Hierbei stehen mehrere Motive zur Auswahl.

• immer während der Museumsöffnungszeiten, Pfefferkuchenmuseum, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz, pulsnitzinformation@pulsnitz.de, 03 59 55/86 14 44

KinderCamps, NaturSportCamp und NaturSportKreativCamp

Die Kindercamps sind speziell auf diese Altersgruppe zugeschnitten. Ausgewählte Programmelemente im Camp, viel Spiel und Gruppenerleben, ein Spiel- und Kuschelzelt, Gute Nacht-Geschichte am Lagerfeuer und vieles mehr. Im NaturSportCamp dominiert die sportliche Betätigung. Das reicht vom natursportlichen Element mit Halbtagestour und Tages-tour, bis zu einem freiwilligen, täglich wechselnden Frühsportangebot, über die Möglichkeiten des Camps, wie Paddeln, Naturseilgarten bis zum gemeinsamen Organisation eines Abschluss-Sportfestes. Das NaturSportKreativCamp hat auch alle natursportlichen Elemente! Eine Tagestour in Höhlen oder mit dem Kanu zu bieten. Allerdings gibt es hier insgesamt etwas weniger Natursport. Dafür kommen aber sehr attraktive Angebote im handwerklich-kreativen Bereich hinzu. Schmieden, Schnitzen, Speckstein, Halbedelsteinbearbeitung und vieles mehr. Auch für Jungs gut geeignet.

• 7.7.-13.7.2025 NaturSportCamp (für 10-16jährige), 7 Tage • 15.7.-19.7.2025 KinderCamp 1 (für 6-9 jährige), 5 Tage • 21.7.-27.7.2025 NaturSportKreativCamp (für 10-16jährige), 7 Tage • 29.7.-2.8.2025 KinderCamp 2 (für 6-9jährige), 5 Tage
Großteil Deutschbaselitz, Anmeldeformular auf www.aktiv-erlebnis-lausitz.de, Eine Packliste wird nach der Anmeldung verschickt. Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., 035 94/70 74 61

Fußballferien-Camp in Großröhrsdorf

Unsere Fußball-Feriencamps Fußball-Feriencamps für fußballbegeisterte Mädchen und Jungen von 4 – 18 Jahren In unseren Fußball-Feriencamps spielt es keine Rolle ob Ihr Anfänger seid oder schon in einem Verein spielt. Wir führen mit Euch individuelles, altersgerechtes Kinder- und Jugendtraining von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr durch. Die Rahmen-Betreuungszeit ist von 9 Uhr bis 16 Uhr. Dabei werden die Kinder von hochmotivierten und lizenzierten Trainern betreut und versorgt. Fußball-Feriencamps für Feldspieler und Torhüter Um die Qualität zu gewährleisten findet das Training in kleinen Gruppen bis maximal 14 Kinder pro Gruppe und Trainer statt. Im Training spielen die Grundlagen des Fußballs eine große Rolle. Diese sind: Technik,

Passspiel, Dribbling, Torschuss, Koordination, Zweikämpfe und vieles mehr. Für die Torleute gibt es ein individuelles Torwarttraining unter der Anleitung eines erfahrenen Torwart-Trainers. In kleinen Gruppen mit maximal 6 Torleuten. Verpflegung und Highlights: Unsere Fußball-Feriencamps beinhalten gemeinsames warmes Mittagessen, Obst-Pausen und ausreichend Sportgetränke und natürlich unser Training. Ein weiteres Highlight ist unser Animationsprogramm in der Mittagspause. Es finden unter anderen Wettbewerbe wie Fußball-Golf, Technik-Champion, Dribbling an der Sportstation und Trick-Shots statt. In diesen Wettbewerben kannst du Dir einen der begehrten Pokale oder Medaillen holen. Auch die Eltern sind bei uns immer herzlich willkommen und können jederzeit beim Camp zuschauen wie Ihre Kinder kicken. Dafür haben wir extra einen Eltern-Bereich mit Kaffee und Snacks eingerichtet. Am Abschlusstag gehen die Eltern gemeinsam mit Ihren Kindern auf Torejagd und können den begehrten Kids-Eltern-WM Titel holen.

• 30.6.-4.7.2025 tägl. von 9-16 Uhr Betreuung und 9.30-15.30 Uhr Training, Anm. bis 30.6., Trainingssachen nicht vergessen
Team-Soccer Fußballschule, Am Festplatz 1, Großröhrsdorf, info@team-soccer.eu, 0174/4 29 40 10

Schnuppertraining Kenpo Karate

Kenpo Karate zählt zu den effektivsten Künsten in der Selbstverteidigung. Durch die Schulung natürlicher Bewegungen sowie den Verzicht unnötiger Schnörkel und Akrobatik steht rein der Selbstschutz im Vordergrund. Im Kenpo werden ausschließlich die natürlichen Waffen des Körpers genutzt, die Hände und Füße. Ab 12 Jahren bist du willkommen, 1,5 Stunden montags von 17 - 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle Pulsnitz mit uns zu trainieren.

• montags während der Ferien 17 - 18.30 Uhr, Grundschulturnhalle Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2 (lange Sporthose und T-Shirt nicht vergessen)
Asia Budo Club Bushido e.V., info@asia-budo-club.de, 0172/7 92 01 72

Spaß mit Musik

Entdecke den Spaß an der Musik. Erste spielerische Schritte in der Notenlehre und es können verschiedene Instrumente ausprobiert werden z.B. Lyra, Querflöte, kleine Trommel, Pauke und Becke. Lerne Trainer und andere Kids im Verein kennen.

• 4.8.2025 16-17 Uhr oder 17-18 Uhr, Spielmannszug Pulsnitz e.V., Vereinsräume Spielmannszug Pulsnitz e.V. Goethestr. 26, 01896 Pulsnitz Eingang über den Hof, SZPulsnitz@gmx.de, 0172/5 86 67 55

Volleyballturnier zum Sommer-Open-Air im Walkmühlenbad

Eingeladen sind alle Freizeitmannschaften, die motiviert sind im Sand ihr Können unter Beweis zu stellen.

• 5.7.2025 - 10 Uhr, Walkmühlenbad Pulsnitz, An der Walke 1, 01896 Pulsnitz, Pukava e.V., pukava@pukava.de

Freitagnachmittagworkshop

Pfadfinderische Aktivitäten im Gelände und der Natur - Knotenkunde - Zelttechniken - Feuerarten - Kesselkochen - Schnitzen - Spiel

• 20.6.2025 14-17 Uhr, 25.7.2025 14-17 Uhr, 22.8.2025 14-17 Uhr, Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher per Email. Proviant und Getränk im Rucksack, Notfalltelefonnummer nicht vergessen.
Royal Rangers - christliche Pfadfinder Pulsnitz, 0152/34 15 21 72, pulsnitz@rr240.de

Open-Air-Party im Walkmühlenbad



Für gute Musik, Drinks und gute Stimmung ist gesorgt. Kommt vorbei und tanzt mit uns gemeinsam bis in die Morgenstunden.

• 5.7.2025 - 20 Uhr Walkmühlenbad Pulsnitz, An der Walke 1, 01896 Pulsnitz, Pukava e.V., pukava@pukava.de

Familiensonntag zum Sommer-Open-Air im Walkmühlenbad



Familiensonntag mit allerlei Highlights für die Kinder und Familien. Hüpfburgen, Badewannenrennen, Arschbomben-PM (Pulsnitzer Meisterschaft), Kuchenbasar, Musik, Kinderschminken, viele Vereine aus Pulsnitz

• 6.7.2025 ab 13 Uhr Walkmühlenbad Pulsnitz, An der Walke 1, 01896 Pulsnitz, Pukava e.V., pukava@pukava.de
Nicht alle Angebote sind kostenfrei, Teilnehmerbeiträge sind bei den Anbietern zu erfragen (Änderungen vorbehalten). (Fotos: M. Eckardt) C. Semper, Netzwerke für Kinder- & Jugendarbeit e.V.

Unsere Grillabende

noch bis 12. September

Wir grillen live und frisch auf unserem Feuerring und im Smoker. Gern empfehlen wir unsere Steaks aus dem Dry Ager. Auch für Kinder halten wir 2 kleine Gerichte bereit.

Wir grillen immer donnerstags und freitags ab 17 Uhr bei jedem Wetter.



Bitte reservieren Sie rechtzeitig:



Schumann's
RESTAURANT
GENUSSWERKSTATT

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | 035955 - 43841



Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:
- Grund- und Behandlungspflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen



Löwen-Apotheke

Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

25%*

auf einen Artikel ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.06.2025

SONNENBRILLEN SALE

Gleich
TERMIN
vereinbaren
035955/
777 255

SONNE IM BLICK ABER NICHT IN DEN AUGEN

IHR OPTIKER
MIT LEIDENSCHAFT
IN PULSNITZ

Jetzt Neu
WhatsApp
035955/777 255

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

BRILLENGLANZ
Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

BRILLENGLANZ

*SonnenBrillensale auf ausgewählte fertige Sonnenbrillen. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Das Angebot wird bereitgestellt von BRILLENGLANZ Inh.: Roxana Johnne, Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz. Gültig: Sommer 2025.

(Foto rechts: © BRILLENGLANZ) 2017646



Kalenderblatt Juni: Historisches aus Pulsnitz – Konsum Genossenschaft Pulsnitz

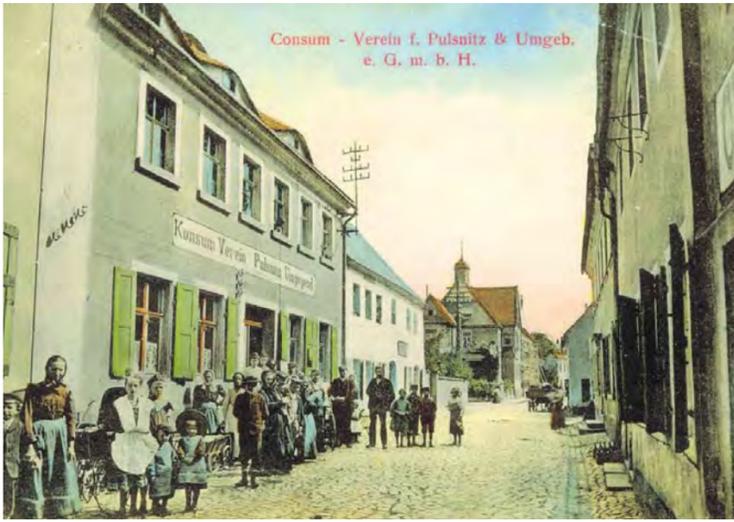


Abb. 1/5: Erste Zentrale des Konsumvereins auf der heutigen Ziegenbalgstr.; Abb. 2/3: die Konsum-Großbäckerei in der Dresdener Straße bzw. Sicht auf den Betriebsteil Pulsnitz des Konsum-Rationalisierungszentrums Industrie Karl-Marx-Stadt in der Dresdener Straße; Abb. 4/6: die neue Zentrale des Konsumvereins in der heutigen August-Bebel-Straße 14 (Fotos: Familie Foto Kahle/M. Eckardt)

Bereits 1850 gründeten im sächsischen Eilenburg Arbeiter und Handwerker die erste deutsche Konsumgenossenschaft, eine Vereinigung, die die Lebenshaltung aller von Armut und Not bedrohten Bevölkerungsgruppen verbessern sollte. Es wurden gemeinsam Lebensmittel günstig in großen Mengen eingekauft und auf die einzelnen Läden verteilt. Diese hießen Verteilungsstellen und waren ausschließlich den Mitgliedern (=Genossen) zum Einkauf vorbehalten. Am Ende des Geschäftsjahres wurde ihnen eine Rückvergütung – damals in Höhe von fünf Prozent – ausgezahlt.

Am 18. Juni 1899 gründeten im Schützenhaus zu Bretinig 48 Personen den Konsumverein für Pulsnitz und Umgebung und übernahmen dabei die Bestände und Verpflichtungen des allgemeinen Konsumvereins Großröhrsdorf, der durch Misserfolge nicht mehr existenzfähig war. Die Genossenschaft kaufte für 12.000 Mark das Gebäude Pulsnitz, Ohorer Straße 190 (heute Ziegenbalgstraße), das dem verstorbenen Färbermeister Perre gehörte. Darin richtete die Genossenschaft Verkaufs- und Lagerräume sowie Wohnungen und Sitzungszimmer für die Verwaltung ein. Dadurch brauchten die Vorstände ihre Sitzungen nicht mehr in Privatwohnungen abzuhalten.

Von Anfang an gab es in Pulsnitz große Widerstände gegen die Konsumgenossenschaft. Die privaten Händler und Geschäftsleute sahen in ihr eine Konkurrenz und bekämpften sie mit allen Mitteln. So musste die Genossenschaft ihre erste Generalversammlung in Bretinig im Gasthof „Grüne Aue“ abhalten, da kein Pulsnitzer Gastwirt sich traute, dem Konsum seine Lokalität zur Verfügung zu stellen. Beim Kauf des Hausgrundstückes hatte die frühere Hausbesitzerin Frau Perre eine Hypothek von 5.700 Mark eingetragen lassen. Nach deren Tod erfolgte durch die Bank die Kündigung und das Geld wurde fällig. Kein Kreditinstitut wollte der Genossenschaft das benötigte Geld leihen. Die Mitglieder des Konsumvereins mussten deshalb auf ihre Ersparnisse zurückgreifen, um die 5.700 Mark zum Fälligkeitstermin ablösen zu können. Die Pulsnitzer Händler gründeten zur Abwehr gegen den Konsum Rabattsparvereine. Da aber ihre Rückvergütung mit den fünf

Prozent Vergütung durch die Konsumgenossenschaft nicht mithalten konnte, hatte dies keine große Wirkung. Die Militärvereine verlangten sogar von ihren Mitgliedern, sich von der Genossenschaft abzumelden. Dies hatte allerdings nur zur Folge, dass die Mitgliedschaft in diesen Vereinen zurückging.

In den ersten zehn Jahren ihres Bestehens stieg die Mitgliederzahl des Konsumvereins von 48 auf 1.644 Personen an und der Umsatz von 48.000 auf 511.000 Mark. Es gab bereits fünf Verkaufsstellen, und es konnte eine Sparkasse für die Mitglieder gegründet werden, welche die Spareinlagen mit 3,75 Prozent verzinst.

Am 1. August 1912 wurde das neu erbaute Geschäftshaus in Pulsnitz M. S. eröffnet. Fast 1.000 Gesellschafter aus der ganzen Umgebung nahmen an den Feierlichkeiten teil. Es beherbergte gleichzeitig die zehnte Verteilungsstelle der Pulsnitzer Konsumgenossenschaft. Die Errichtung war wieder mit großen Schwierigkeiten verbunden, da sich u. a. die Pulsnitzer Sparkasse mit der Begründung „Wir vergeben nach auswärts keine Hypothekengelder“ der Kreditvergabe verweigerte. Daraufhin unterzeichneten die Mitglieder innerhalb kürzester Zeit Anteilsscheine über 100.000 Mark. Für den Rest wurden bei anderen Banken Hypotheken aufgenommen. Der Gemeinderat von Pulsnitz M. S. bot dem Konsumverein günstige Bedingungen zum Bau des Mehrzweckgebäudes an, welches eine Verkaufsstelle mit zwei Eingängen und fünf Verkaufsräumen, Lagern für den Großhandel mit Laderampe und Fahrstuhl, sechs Wohnungen, Parkplätzen für Lkw und einer eigenen Tankstelle umfasste. 1926 folgte noch ein Erweiterungsbau mit einer modernen Großraumgarage einschließlich unterirdischer Tankanlage, welche 10.000 Liter fasste, ebenso die Vergrößerung des Lagers sowie die Inbetriebnahme einer 40 kg-Kaffeeröstmaschine.

Im 1. Weltkrieg wurden von den jetzt 18 Verteilungsstellenleitern 14 zum Dienst an der Waffe eingezogen, an ihre Stelle traten deren Ehefrauen. In den Kriegsjahren wurden öfter Waren beschlagnahmt bzw. rationiert.

Die Inflation und die Weltwirtschaftskrise waren Bewährungsproben für die Genossenschaft, welche sie aber durch

umsichtiges Handeln und der Treue ihrer Mitglieder überstehen konnte. 1925 kaufte man den ersten Fünf-Tonnen-Lkw mit Anhänger, um die Belieferung der Verteilungsstellen selbst durchführen zu können. 1926 konnte auch der Plan zur Errichtung einer Großbäckerei verwirklicht werden. Ein Leipziger Architekt, Spezialist auf dem Gebiet des Baues von Großbäckereien, wurde mit der Planung beauftragt, die der Pulsnitzer Baumeister Bruno Gräfe anschließend ausführte. Neben der Großbäckerei entstanden im Gebäude auch eine Kaffeegrößtösterie, eine Bierabfüllerei mit einer Flaschenreinigungs- und Spülmaschine und eine Anlage zur Herstellung von Butter sowie ein Kraftwagenpark mit vier Lkw, einer Zugmaschine, drei Anhängern und vier Brotwagen.

1930 hatte die Konsumgenossenschaft Pulsnitz 11.355 Mitglieder und 31 Verteilungsstellen von Großröhrsdorf, Bischofswerda über Kamenz, Neukirch bis zum Lauta-Werk. Der Umsatz betrug 4,5 Millionen Mark, die Pulsnitzer Genossenschaft hatte 191 Beschäftigte, ein Vier-Pfund-Brot kostete 66 Pfennige. Insgesamt wurden in Pulsnitz in diesem Jahr 503 Tausend Brote und 2,5 Millionen Semmeln sowie 5.200 Pfefferkuchen hergestellt. 325.000 Halbliterflaschen Bier verließen die Abfüllanlage. Ein Einfachbier (steuerermäßigtes Leichtbier) kostete 17 Pfennig, ein Böhmisches (Pilsner) 30 Pfennige.

1931 verstarb Geschäftsführer Emil Klotzsche. Ihm war es gelungen, die Pulsnitzer Konsumgenossenschaft unter den schwierigsten Verhältnissen zu leiten und weiterzuentwickeln. Nach Hitlers Machtantritt verloren die Konsumgenossenschaften ihre Selbstständigkeit. Es erfolgte eine Eingliederung in die „Deutsche Arbeitsfront“, aber keine Zerschlagung wie sie die NSDAP vor 1933 gefordert hatte. Missliebige Genossenschaftsmitglieder wurden allerdings entfernt, was besonders Franz Plöttner, Emil Klotzsches Nachfolger, betraf.

Beim Einmarsch der polnischen Streitkräfte im April 1945 wurden die Warenlager der Konsumgenossenschaft geplündert. Im letzten Augenblick konnte die brennende Großbäckerei gelöscht und so die Mehlvorräte, die fast bis zur nächsten



Ernte reichten, gerettet werden. 1945 kam es auf Anweisung der Sowjetischen Militäradministration zur Neugründung des Konsum-Vereins für Pulsnitz und Umgebung eGmbH. Pulsnitz war von da an, ab 1948 gemeinsam mit der HO, für die Versorgung des Kreises Kamenz zuständig, verlor aber 15 der 31 Verkaufsstellen an die Nachbarkreise und erhielt jedoch von enteignetem oder aufgegebenen Privatverkaufsstellen bis 1948 fünfzehn dazu. In den 1970er Jahren wurde die Konsum-Bäckerei – sie war jetzt Teilbetrieb des Konsum-Backwarenkombinates Bautzen – noch durch eine Konsum-Fleischerei erweitert. Im Dreischichtbetrieb konnten täglich 7.600 Brote und 30.000 Semmeln in sechs kohlebeheizten Doppelauszugsöfen gebacken werden. In zwei Elektroöfen entstanden monatlich Feinbackwaren im Umfang von 150 Tonnen, in der Weihnachtszeit zusätzlich 70.000 Stollen und die begehrten Pfefferkuchenhäuser. Mit 22 Lkw erfolgte ab 4 Uhr früh die Auslieferung in den Kreisen Kamenz,

Bischofswerda und Dresden-Land. Auch Großabnehmer wie das Krankenhaus in Arnsdorf und der VEB Robotron Radeberg gehörten dazu. Außerdem entstand auf der Dresdener Straße ein Konsum-Rationalisierungsmittelbetrieb, der aus der ehemaligen Schlosserei Bruno Ehrt am Wettinplatz hervorging. Hier wurden u.a. Bäckereimaschinen zur Herstellung von Pfannkuchen produziert.

Anfang der 1990er Jahre wickelte die Treuhandgesellschaft die Konsum-Betriebe ab, anschließend wurden sie verkauft. Die Großbäckerei ist inzwischen abgerissen. Das Verwaltungsgebäude auf der August-Bebel-Straße konnte im letzten Augenblick vor dem Verfall gerettet werden, dort entstanden nach der Sanierung schöne Wohnungen.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kalendertexte auch unter www.kalender.pulsnitzer-heimatverein.de

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Juni 1925

Aus der Geschäftswelt

Die Möbelfabrik Haase auf der Kamenzer Straße (Abzweig Spittelweg) verkaufte wegen Umstellung des Betriebes sämtliche Maschinen und Hobelbänke und das Rittergut Pulsnitz bot gegen Barzahlung Stroh für 1,20 Mark pro Zentner an. Der Gastwirt Otto Mägel lud die Pulsnitzer Einwohner zur Eröffnung seiner erneuerten Gasträume am 27. Juni in den „Sächsischen Hof“ ein und Alwin Höntsch warb für seinen feinen Ball mit Künstlerkonzert in der Hindenburg-Diele des Hotels Schützenhaus. Paul Knoll gab bekannt, dass er auf der Schießstraße 7 (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 7) am 1. Juli ein Lebensmittelgeschäft eröffnet.

Veranstaltungen

Vom 7. bis 14. Juni 1925 fand in Kamenz eine große Ausstellung der heimischen Industrie und des Gastwirtsberufes statt. Das Pulsnitzer Elektrizitätswerk warb für seinen Stand mit ausgestellten Waschmaschinen, Kühlschränken, Beleuchtungskörpern, Radiogeräten sowie Licht- und Kraftanlagen. Die Schwimm-

abteilung des Turnvereins „Turnerbund“ Pulsnitz annoncierte für die abendliche „Wasserveranstaltung“ im Walkmühlenbad am 16. Juni mit: „Elfenreigen bei Mondschein und bengalischer Beleuchtung des Badeteichgeländes“, der Pulsnitzer Radfahrer-Klub „Phönix“ lud seine Mitglieder sowie Freunde und Gönner am 14. Juni zum Sommerfest ins Hotel Schützenhaus ein. Um 5 Uhr in der Frühe startete das 135 Kilometer Straßenrennen um die Gaumeisterschaft, nachmittags das Preiskegeln und die Radballspiele, den Abschluss bildete der große Ball im Saal des Schützenhauses.

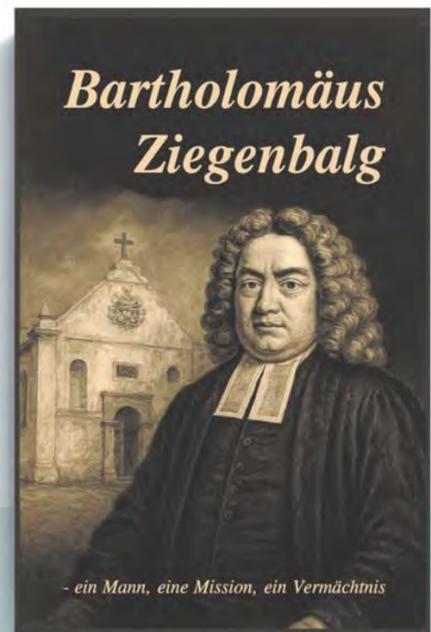
Was sonst noch interessierte

Am 6. Juni feierte Stadtrat a.D. Kommissionsrat Richard Borkhardt, Ehrenbürger der Stadt Pulsnitz, mit seiner Frau Goldene Hochzeit. Er war Kürschnermeister, wohnte auf der heutigen Robert-Koch-Straße 30 und seine Familie hatte dort seit Generationen ein Pelzgeschäft. 1927 starb er im Alter von 78 Jahren. Die Redaktion des „Pulsnitzer Wochenblattes“ teilte mit, dass ab 29. Juni 1925 die Zeitung jeden Werktag

erscheint und deshalb in „Pulsnitzer Tageblatt“ umbenannt wird. Der Bezugspreis für 14 Tage betrug 1,10 Mark. Im Juni 1925 erfolgten Reparaturarbeiten am Pulsnitzer Kirchturm durch die Firma Gebrüder Winter aus Schirgiswalde. Der Vater der Brüder hatte schon 1868 als Lehrling auf dem Turm gearbeitet. Das 1914 zum letzten Mal gestrichene grüne Turmdach brauchte einen neuen Anstrich. Dabei stellte sich heraus, dass auch die Turmfahne mit dem Turmknopf eine Reparatur und eine neue Vergoldung benötigten. Schlossermeister Bruno Garten, der seine Werkstatt am Ziegenbalgplatz 11 hatte, übernahm die Arbeiten an der 2,50 Meter hohen Wetterfahne und der Kugel mit einem Umfang von 2,15 m. Die in ihr befindlichen Dokumente wurden noch nicht geborgen. Bis zum Heimatfest 1925 hoffte man die Arbeiten zu beenden. Wegen einer militärischen Übung mussten in Pulsnitz 81 Soldaten und Offiziere mit 60 Pferden einer Dresdner Nachrichtenabteilung einquartiert werden.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Bartholomäus Ziegenbalg – ein Gruß aus der Ferne, eine Spur vor Ort
Eine besondere Buchveröffentlichung über den berühmten Missionar aus Pulsnitz.



– ein Mann, eine Mission, ein Vermächtnis

NUR ERHÄLTlich IN DER CHRISTLICHE BÜCHERSTUBE PULSNITZ

Ziegenbalgplatz 11
01896 Pulsnitz



FFW Oberlichtenau: Feierliche Fahrzeugübergabe des TLF 4000



Um die feierliche Schlüsselübergabe und das neue TLF 4000 gemeinsam ins Bild zu setzen, hat der PA grafisch etwas nachgeholfen... (Fotos: FFW Oberlichtenau)

Seit dem 26. Oktober 2024 befindet sich das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000/Staffel bereits im Einsatzdienst und hat auch bereits seine ersten Einsätze gefahren. Nun, da das Wetter langsam wärmer wurde, war es Zeit für eine (nachträgliche) Indienststellung und Schlüsselübergabe. Diese holte die FFW Oberlichtenau am 30. März um 10. Uhr im Gerätehaus nach. Neben vielen befreundeten Wehren und dem DRK-Ortsverein konnten wir auch unsere Bürgermeisterin Barbara

brachte auch die herzlichsten Grüße des Landrates Udo Witschas. Bevor dann die geladenen Gäste ihre Grußworte und diverse Geschenke überbrachten, erfolgte eine symbolische Schlüsselübergabe. Natürlich in Form eines riesigen Pfefferkuchens. Anschließend konnten alle Gäste das Fahrzeug ausgiebig unter die Lupe nehmen und bei dem ein oder anderen Kaltgetränk bzw. Bratwurst ausgiebig fachsimpeln.

Thomas Mager, FFW Oberlichtenau Mit der Revierförsterin in der Hufe

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lud am Vormittag des 12. April Waldbesitzer zu einer Exkursion in der Hufe Pulsnitz ein. Revierförsterin Christiane Schubert führte 32 Waldbesitzer mit drei Kindern aus der Region an verschiedene Exkursionspunkte im Privatwald Butter. Die Praxis des Waldumbaus und der Wiederbewaldung nach Schadereignissen durch Pflanzung und Naturverjüngung wurden an konkreten Beispielen intensiv besprochen. Weitere Gesprächsthemen waren die Pflege der Waldwege, staatliche Fördermöglichkeiten und auch Naturschutzfragen wie die Erhaltung von Biotopbäumen. Es wurde deutlich, dass die rechtzeitige Entnahme von Käferbäumen, die Wiederaufforstung von Schädflächen und der Umbau des Waldes zu stabileren Mischwäldern auch im Privatwald wichtige Aufgaben sind. Dabei ist es sinnvoll, nachbarschaftlich zusammenzuarbeiten und bei Bedarf die kompetente und kostenlose Beratung durch den Staatsbetrieb Sachsenforst in Anspruch zu nehmen. **Kontakt:** Revierförsterin C. Schubert, Tel. 01 73/3 71 61 87. **Dr. Dietrich Butter/Christiane Schubert, Staatsbetrieb Sachsenforst**



Exkursionsteilnehmer bei der Begrüßung am Bretziger Weg (Foto: N. Lumnitzer)

Die Geschichte des Radsportes in Gersdorf



Am Mittwoch, dem 11. Juni, um 19.30 Uhr, sind alle Interessierten herzlich zum Sportlerforum „Die Geschichte des Radsportes in Gersdorf“ in die Turnhalle Gersdorf (an der Grundschule) eingeladen. Am Donnerstag, dem 12. Juni, startet 13 Uhr am Gasthof „Goldenes Band“ auf dem Rundkurs Gersdorf – Steina

– Möhrsdorf – Gersdorf die „Tour der Champions“, zu der ebenfalls eingeladen wird. An den Feuerwehrdepots Steina und Möhrsdorf (Kaffee) ist Gelegenheit für Gespräche, Autogramme und Fotos. Unsere Gäste an beiden Tagen sind die Radsportlegenden Dieter Gonschorek, Martin Götze, Andreas Petermann (Leipzig); Hans-Joachim Hartnick, Olaf Jentzsch, Bernd Drogan, Peter Richter (Cottbus); Thilo Fuhrmann, Detlef Kletzin, Falk Boden (Frankfurt/O.), Klaus Kellermann, Günter Mosch (Dresden); Wolfgang Löttsch (Chemnitz). Der besondere Dank des Organisationsteams geht an all jene, die dem Aufruf in PA 5/2025 (S. 9) gefolgt sind und historische Fotos u. Ä. eingesandt haben. (Foto: privat) **W. Fechner, Organisationsteam**

Westlausitz-Wettbewerbe starten wieder



Vor kurzem starteten erneut die Wettbewerbe in der Region Westlausitz. Der Vereinswettbewerb steht unter dem Motto „Mit Herz und Hand - Projekte für ein starkes Miteinander“: Alle Ehrenamtlichen sind aufgerufen, Projekte einzureichen, die in den letzten zwei Jahren umgesetzt wurden oder Ideen für Projekte, die zeitnah umgesetzt werden sollen. Im Fokus des Vereinswettbewerbs stehen Projekte, die in besonderer Weise den Zusammenhalt in der Region fördern, zur Vernetzung unterschiedlicher Generationen beitragen, Angebote für die Menschen

in der Region und Begegnungsräume für alle schaffen oder erhalten und/oder den Austausch untereinander ermöglichen oder fördern. Für diesen Themenbereich stehen insgesamt 13.000 Euro Preisgeld bereit. Neben dem Vereinswettbewerb wird es auch einen Fotowettbewerb geben, der das Motto „Ein Blick, ein Klick - die Westlausitz durch Deine Linse“ trägt. Alle Hobbyfotografen der Region sind aufgerufen, uns ihre Lieblingsfotos aus der Westlausitz zu schicken. Dies ist in den Kategorien „Natur und Landschaft“ sowie „Stadt- und Dorfleben“ möglich. Die schönsten Fotos haben die Chance, in den Westlausitz-Kalender 2026 aufgenommen zu werden. Außerdem gibt es Geldpreise von insgesamt bis zu 3.000 Euro zu gewinnen. Einreichfrist: 15. Juli 2025. **Details:** www.region-westlausitz.de/wettbewerb-2025.html. **Kontakt:** retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 0 35 28/41 96 10 39. (Foto: M. Eckardt) **PA**

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

Sachsen Energie | LÄUFER-CUP | AOK PLUS

15. Pulsnitzer Gesundheitslauf + 1. Inklusionslauf

29.08.2025

www.hsv1923pulsnitz.de

Konzert in der Stadtkirche am 13. Juni

Im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers findet am Freitag, dem 13. Juni, ab 19 Uhr ein Konzert nach Bildern von Caspar David Friedrich mit dem Leipziger Blechbläserquintett „emBRASSment“ in der Pulsnitzer Stadtkirche St. Nicolai statt. Im vergangenen Jahr feierte der Maler C. D. Friedrich seinen 250. Geburtstag, Anton

Bruckner den 200. Geburtstag und Richard Strauss den 75. Todestag. Neben der Musik der beiden Letztgenannten, erklingt Musik zu Bildern des Malers C. D. Friedrich, die extra für diesen Anlass von Manfred Schlenker für „emBRASSment“ komponiert wurde. An der Orgel: Kantor Markus Mütze (freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre). **PA**

Frühjahrs Höhepunkt im Herzen der Stadt

Ein wunderbar-brandneuer Maibaum zielt seit dem 29. April unseren schönen Marktplatz. Vielen Dank an den Heimatverein und alle anderen beteiligten Vereine sowie die Feuerwehr, den Bauhof und die Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH (Lichtenberg) für den Transport und das Aufstellen, die kulinarische Versorgung sowie das richtig schöne Programm. Durch das auch in diesem Jahr wieder herrliche Wetter war das Maibaumstellen erneut ein Frühjahrs Höhepunkt für Pulsnitz. Damit uns der Maibaum über das Stadtfest hinaus (bis Anfang Juni) Freude bereitet, ist der Marktplatzzinnenspiegel in diesem Zeitraum für den Autoverkehr gesperrt. Für Projektionen auf der Stadtfestbühne mussten die unteren beiden Wappen allerdings kurzfristig demontiert werden. (Foto: V. Stahl)



Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

2018654

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

„Fragen ans Leben“: Vorträge im Dr.-Erich-Stange-Haus

Der Christliche Verein Oberlichtenau lädt alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich ins Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1) zur Vortragsreihe Fragen ans Leben“ mit Pastor André Töws (Köln) ein, der die untenstehenden Fragen aus biblischer Sicht beantworten wird.

- 27.6., 19.30 Uhr, „Worin zeigt sich echte Stärke?“, ein Abend für Männer
- 28.6., 9.30 Uhr, „Worin finde ich meine Identität als Frau?“, ein Frauenfrühstückstreffen
- 28.6., 19.30 Uhr, „Wie kann eine Paarbeziehung gelingen?“, ein Abend für Paare
- 29.6., 10 Uhr, „Was ist der Sinn des Lebens?“, Familiengottesdienst für Jung und Alt.

Für die beiden Veranstaltungen am Samstag wird wegen der Essensplanung um Voranmeldung gebeten: Tel. 03 59 55/4 58 88, E-Mail: incoming@evang-tours.de. **Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V.**

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

2014390

www.natursteine-rentsch.de  035 955-45186



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH

UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Mit mir verkaufen Sie erfolgreich Ihre Immobilie.

Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: + 49 35952 288099 • Mobil: + 49 170 556 1917
Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de



RT KÄLTETECHNIK

- Wärmepumpen
- Klimatisierung
- Heizen wie die Römer: Renaissance Tech Fussbodenheizung mit Direktkondensation
- Handel mit gebrauchten Kühlschränken

Robert-Koch-Strasse 5, 01896 Pulsnitz
Tel. 035955.589849, Mail: renaissance@gmail.com

Diakonie Kamenz

Kranken- und Altenpflege

Sozialstation

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

Tagespflege in Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte ab Pflegegrad 2

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

Jäckel

01900 Großröhrsdorf
Bändweberstraße 109
Tel. (03 59 52) 5 82 69
www.jaeckel-reisen.de

UNTERWEGS IM NEUEN REISEBUS!
Fordern Sie unseren Reisekatalog an!
Wir freuen uns auf Sie!

| | |
|---|----------|
| 22.06.–27.06. Osttiroler Berge Almrosenblüte, Drei Zinnen, Großglockner, Weißensee | 798 € |
| 31.07.–05.08. Dolomiten Gipfel Südtirol - Karersee, Dolomiten, Pustertal, Bixen | 796 € |
| 13.08.–17.08. Inselparadies Rügen & Störtebekerfestspiele, Kap Arkona, Stralsund | 730 € |
| 22.08.–23.08. Erfurter Domstufen-Festspiele „La Bohème“ 5-Sterne-Hotel - egapark | 350 € |
| 07.09.–12.09. Pitztal - Ötztal-Stubaital - Kauntal - unterwegs mit dem Gastwirt | 798 € |
| 25.09.–29.09. Wien, Weinviertel, Wachau - Stift Melk, Baden bei Wien, Dürnstein | 678 € |
| 05.10.–10.10. Lago Maggiore - Centovallibahn - Schweiz & Italien, Comer See | 868 € |
| 17.10.–19.10. Schiffsreise mit der MS Klabaubermann - Wandlitz, Oranienburg | 630 € |
| 24.10.–26.10. Prag und die Schlösser der Region - zentrales 4-St.-Hotel, Kuttenberg | 475 € |
| 01.11.–07.11. Kuren in Kolberg und Swinemünde an der Polnischen Ostseeküste | ab 630 € |
| 10.06. „Leinen los“ zur Schifffahrt Bärwalder See (1,5 Std.) Mittag und Kaffee | 99 € |
| 11.06. Wasserschloss Klaffenbach - Führung, Mittag, Kaffee | 95 € |
| 12.06. Kleines Klostergeheime Hejnice (CZ) Reiseleitung, Führung, Mittag, Kaffee | 92 € |
| 17.06. + 24.07. „Spreewaldgold“ Straupitz - Holländermühle, Führung, Mittag, Kaffee | 89 € |
| 21.06. Friedrichstadtpalast Berlin - „Falling in Love“ mit Kl. Stadtrundfahrt | ab 98 € |
| 01.07. Seebühne Kriebstein 2025 „Gräfin Mariza“ - Operette der 1920er + Kaffee | 98 € |
| 05.07. Lichternacht „Schwimmendes Varieté“ im Spreewald - der Erfolg von 2024 | 85 € |
| 08.07. Schildbürgermuseum - Wo Klugheit auf Narrheit trifft! Mittag, Kaffee | 88 € |

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Endlich wieder Spargelzeit
Frischer Spargel, täglich frisch vom Feld.

Wo und Wann?
Bahnhofstraße 17a, am Nahkauf in Gersdorf

Mo./Di.: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mi. - Fr.: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Im Sortierzentrum an der Jungrinderanlage Reichenbach

Mo. - So.: 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nach der Schule: FSJ und BFD!

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/September 2025 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen Ausbildungs- oder Studienplätze verbessern sich, da FSJ und BFD als Wartezeit oder Praktikum anerkannt werden. Neben der Arbeit in sozialen Einrichtungen sind Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 350 Euro, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. In Pulsnitz gibt es interessante Einsatzmöglichkeiten, u.a. in Kindertagesstätten, in Schulen oder in der Arbeit mit alten Menschen oder in Kliniken. Bewerbungen sind ab sofort möglich. **Details & Kontakt:** www.kijunetzwerk.de bzw. Tel. 0 35 94/70 47 26 (Mo & Do.).
Christoph Semper, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Programm zum 99. Waldfest im Lauterbachtal von 20. bis 22. Juni

Kleindittmannsdorf
Gemeinde Lichtenberg
Kreis Bautzen

Ort: Waldfestplatz, 01896 Kleindittmannsdorf **Details:** https://kleindittmannsdorf.de (Foto: M. Eckardt)

Freitag, 20.6.

17.00 Uhr, Beach-Volleyball-Turnier
18.00 Uhr, Bieranstich und Bratwurst bis 22 Uhr,
19.00 Uhr, Heimatabend

Samstag, 21.6.

10.00 Uhr, Anreise der Traktoren zum 20. Traktorentreffen
11.00 Uhr, Skat-Turnier im Bierzelt
11.00 Uhr, höchster mobiler Kletterturm Sachsens für Groß und Klein
13.00 Uhr, Tanz-Show der „Minifunken“ vom GROLIKA e.V. auf der Waldfestbühne
13.00 Uhr, Kinder-Spiel u. Spaß, Schminken, Basteln
14.00 Uhr, Ausfahrt der Traktoren
15.00 Uhr, Kindertheater mit „Häschen Schnurks“
17.00 Uhr, Fischerstechen auf dem Teich - Verteidigung des Wanderpokals
19.30 Uhr, Livemusik im Festzelt mit „Blechwiese“ und „DJ Ede“
21.00 Uhr, Show-Einlage

Sonntag, 22.6.

09.00 Uhr, Hähne-Wettkrähen
10.00 Uhr, Waldgottesdienst im Tal
11.00 Uhr, Kaninchenausstellung mit Tombola
11.00 Uhr, höchster mobiler Kletterturm Sachsens für Groß und Klein
11.00 Uhr, Kinder-Spiel und Spaß, Schminken und Basteln
11.00 Uhr, Traktorentreffen und große Traktorhüpfburg
14.00 Uhr, Ausfahrt der Traktoren
15.00 Uhr, Waldfest-Theater unserer Laienspielgruppe „Die Urlaubssklaven“
16.00 Uhr, Schaumparty bei gutem Wetter für Groß und Klein
16.30 Uhr, Unterhaltung auf dem Festplatz mit dem Orchester „Spätlese“
18.00 Uhr, Ende der Festtage

Der Herd hat Pause, freut Euch drauf, denn bei uns kommt richtig Gutes rauf! Mit Speis' und Trank in großer Zahl, bieten wir für euch das beste Mahl!

Ines Westphal, Waldfest-Team/Lauterbachtal Verein e.V.

Freie Kfz-Werkstatt **Gersdorfer Tankstelle & KFZ-Service GmbH**

GTS Gersdorfer Tankstelle & Kfz-Service GmbH
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Telefon: 03578/354144

Kfz-Service:

- Ölwechsel
- Reifenservice und -lagerung
- Klimaanlage Service
- alle Modelle, alle Kältemittel
- Batterieservice
- Bremsenservice
- Getriebeprüfung
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- TÜV + AU

Wir haben noch freie Lagerkapazitäten!!

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: 7 bis 18 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Allianz

DIE ALLIANZ ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln mehr als ein :) ist.

Olaf Jentsch
Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

Anliegen/Betreff: Einreichung einer Strafanzeige, Aktenzeichen 102/25/138424, wegen Verdacht auf Falschbeurkundung im Amt, Verstoß gegen § 348 StGB. **Gründe:** Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat 2022 zwei sich im krassen Widerspruch befindliche Gerichtsprotokolle für richtig beschieden. **Beweis:** 141DE80/12-OR. Das Basisprotokoll besagt, dass ein Rechtsanwalt ein Alibi hat und das Vergleichsprotokoll besagt, dass der RA kein Alibi hat! Meine Bemühungen, den Widerspruch aufklären zu lassen, waren allesamt erfolglos! Ich bin sehr krank geworden und suche deshalb willige Personen bzw. Institutionen, welche die Fortführung der Anzeige bis zum Abschluss weiter begleiten wollen. **P.S.:** Ich suche zusätzlich Hilfe bei der Veröffentlichung eines Briefes an Papst Leo XIV. **Kontakt:** Erhard Jakob, Str. des Frieden 7, 01896 Pulsnitz, Mobil 01 76/96 34 97 55

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**, die halten, was wir seit über 28 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug

Taxibetrieb Schreier
 Krankenfahrten für alle Kassen
 Taxi- und Mietwagen
 Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen
Tag und Nacht
 Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
 Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Generalvertretung AXEL HARTMANN
 01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
 Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

M Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder
 Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz
 Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Großröhrsdorf

ETL
 Mitglied der European Tax and Law

Rathausstraße 6
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 4 82 39
 Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
 Gleitsicht Sun Glaspaar ab 199 €
 Einstärkengläser ab 49 €
 Zuschlag Polarisation ab 99 €
 Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt
 Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück
 Dresdner Straße 4-7,
 Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
 Königsbrücker Landstraße 66,
 Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
 Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
 Ich sehe was – was Du nicht siehst!
 Sehen pur im Sommer 2025 – mit Zeiss Relaxed Vision



Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am perfekten Sehen.
 Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.
 Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies in

diesem Jahr kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es in diesem Jahr im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu Sonderpreisen.

Sonnenbrillen sind Mode pur.
 In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.
 Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier.
 Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH
 Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2025 besonders angesagt. Dieser Gläser filtern polarisiertes Licht aus dem Spektrum des Lichtes – das heißt im Klartext alle ebenen Reflexionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen.
 Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und



Seniorenperle
 Tagespflege
 Am Lehngut 3
 01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
 Telefon: 035952/499409
 Fax: 035952/499407
 Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
 Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

Reitbeteiligung gesucht
 Gesucht wird eine zuverlässige und langfristige Pflege- und später Reitbeteiligung für unser Pferd in Pulsnitz-Friedersdorf. Sollten ihr mindestens 18 Jahre alt sein und etwas Erfahrung haben, würden wir uns über euren Anruf (bitte erst ab 16. Juni) sehr freuen.
 Kontakt: Tel. 01 78/9 33 01 61.

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
 Da werden Sie geholfen!
 Hausmeister•Grünpflege•Winterdienst
Schulenburg aus Pulsnitz
 0152 34 20 53 74

M.H. IT SERVICE MARIO KRÜGER
 Post & DB-Agentur Pulsnitz
 Am Markt 7
 Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

Sandstrahlen in Ohorn und noch mehr:

- Sägekettenschärfen
- Baumfällarbeiten
- Rasenmähd
- Schweißarbeiten
- Möbelmontage

Kontakt:
 01 74/1 45 31 52

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
 Telefon: 0351 455-77204
 Mobil: 0173 3899846
 E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden



Veranstaltungshinweise

31.05., 19 Uhr, **Klavierabend**, Lukas Kummer aus Hannover spielt Werke von Bach, Schubert, Chopin und Ravel, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
04.06., 18.30 Uhr, **Madeira**, Vortrag von Dirk Synatzschke, Klinik Schloss Pulsnitz
05.06., Ortsrundgang der Jury im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Treffzeit und -ort bzw. Route werden später bekanntgegeben)
06.06., 18 Uhr, **Hufwanderung mit Andacht** im Freien und gemütlichen Beisammensein im Anschluss, Treff: Pfarrhof Oberlichtenau
11.06., 18.30 Uhr, **Der Bildhauer Ernst Rietschel**, Vortrag von Siegmund Schubert, Kultursaal der Klinik Schloss Pulsnitz
12./30.06., 19.30 Uhr, **Themenstammtisch „Handwerks-Nachfrage“**, Schützenhaus, Wetttipl. 1, Details: www.nanaha.q-18.eu.
13.06., 19 Uhr, **Konzert nach Bildern von Caspar David Friedrich** (Oberlausitzer Orgelsummer), Stadtkirche St. Nicolai, freier Eintritt Kinder bis 16 Jahre
15.06., 15 Uhr, **Christian Höpfner und Bildhauerfreunde**, Vortrag von Prof. Helmut Heinze über den Rietschelpreisträger Christian Höpfner und seine Bildhauerfreunde, Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 12. Eintritt frei!
16.06., 10-12 Uhr, **Digital im Alter: Alltags Helfer Smartwatches etc.**, Zoom-Meeting in der Stadtbibliothek, Anmeldung daselbst bis 12.6.
22.06., 14 Uhr, **Kräuterwanderung: Geschichten & Rezepte**, Treff: Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
22.06., 14-17 Uhr, **Pulsnitzer Schlosspark-Picknick** Zwei neu aufgestellte Bronzeplastiken des Bildhauers Hartmut Bonk können im Schlosspark besichtigt werden. Viele schöne kulinarische Angebote, Schlosspark der Klinik Schloss Pulsnitz
23.06., 16 Uhr, **Rundgang durch den Schlosspark** Evelin Rietschel lädt ein zur Schloss- & Parkgeschichte. Treffpunkt ist die Rezeption der Klinik Schloss Pulsnitz.
26.06., 14 Uhr, **Rentnernachmittag in Oberlichtenau**, Fahrt zum Vierseithof nach Hälslich, Treff: Parkplatz gegenüber der Gärtnerei Bellmann
27.06., 10-11.30 Uhr, **Digital im Alter: Online Arzttermine buchen & Videosprechstunde**, Zoom-Meeting in der Stadtbibliothek, Anmeldung daselbst bis 15.6.
29.06., 14 Uhr, **Ausstellungseröffnung Klaus Drechsler – Malerei, Grafik, Plastik** Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 12.
05. & 06.07., 17. Sommer Open Air, Walkmühlenbad (An der Walke 2)

Rentnertreff Friedersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unser diesjähriges Grillen findet am Mittwoch, dem 18.6., um 14 Uhr an der Feuerwehr in Friedersdorf (Mittelstr. 31) statt. Alle Rentner sind herzlich eingeladen!
 Es grüßen **Veronika und Inge**

Rentsprechertage

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. **Kontakt: 0 35 78/31 02 17.**
Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

| | Pulsnitz Stadt & OT | Ohorn | Steina |
|--------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| Restabfall | 10., 23.6. | 3., 17.6. | 3., 17.6. |
| Bioabfall | 3., 11., 17., 24.6. | 2., 10., 16., 23., 30.6. | 2., 10., 16., 23., 30.6. |
| Gelbe Tonne | 5., 20.6. | 5., 20.6. | 5., 20.6. |
| Papiertonne | 18.6. | 6.6. | 18.6. |

Hinweise: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unsere nächsten Zusammentreffen finden statt am: • Do., 5. Juni, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • Do., 12. Juni, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • Do., 19. Juni, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • Do, 23. Juni, 14 Uhr „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten. **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de
 Es grüßen – **Cornelia Rentsch & Monika Kaiser**

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 12.6.2025, 9.25Uhr am Bahnhof zum Fahrkartenkauf. **Ziel:** Forstbotanischer Garten Tharandt mit Führung (bitte 5,- €bereithalten). Verpflegung aus dem Rucksack. **Wanderstrecke:** ca 8 km, Rückkehr nach 17 Uhr. Bei Bedarf Walkingstöcke empfohlen, festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 24. Juni, 13.15 Uhr Treffpunkt am Brunnen vorm Harlekin zur Stadtführung mit Anja Moschke durch die historische Innenstadt von Pulsnitz

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2025 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
Juni: 16.5./20.5./31.5.; **Juli:** 13.6./17.6./28.6.; **August:** 11.7./15.7./26.7.; **September:** 15.8./19.8./30.8.; **Oktober:** 12.9./16.9./27.9.; **November:** 17.10./21.10./1.11.; **Dezember:** 13.11./17.11./29.11.; **Januar 2026:** 12.12./16.12./27.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lücke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 1); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 14 06, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber; **Zustellreklamation:** 0 35 71/46 71 85, reklamation@weigro.info

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 86 14 44
 Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.
 Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr
 Sa - So 10-14 Uhr
 Feiertag 10-14 Uhr
 Mo geschlossen (auch an Feiertagen)

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65 (neu)
 Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr
 Mi & Fr 10-16 Uhr
 Mo, Sa, So, Feiertage: geschlossen

Jugendtreff Goethestr. 28
 Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kultur e.V.
 03 59 55/4 23 18
 info@ernst-rietschel.com

Geburtschhaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16
 Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung • **200 Jahre E.C. Groschky, bis 15. 6.**, der Besuch ist nach Anmeldung möglich, Info 03 59 55/4 23 18

Ostsächsische Kunsthalle
 Robert-Koch-Straße 12
Mensch! Figuren und Bilder aus Ost und West bis 15.6.2025 Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
 Wittgensteiner Straße 1
Heimatsnatur – Naturfotografie von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz, 18.5.-17.8., geöffnet: 14-17 Uhr sonntags und nach Vereinbarung

Friedensrichter

Sprechstunde des Friedensrichters: jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Am Markt 1, EG, R 0.09). **Kontakt:** friedensrichter@pulsnitz.de.

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschatzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81
 Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00

SachsenNetze GmbH
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de

SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
 E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
 Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Wärmeverorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Walkmühlenbad

NATURBAD Walkmühle
 An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

Öffnungszeiten
 31.5. bis 22.6.: 10 bis 19 Uhr
 23.6. bis 10.8.: 9 bis 20 Uhr
 11.8. bis 31.8.: 10 bis 19 Uhr
 1.9. bis 12.9. 10-15 Uhr

Eintritt
Erwachsene: 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro
Feierabend-/Kurbader: 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro
Gruppenermäßigung: Eintrittspreis pro Person: 2 Euro
Bonuskarte für 30 x Baden: 75 Euro, ermäßigt 40 Euro
 Freier Eintritt für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie für Hansefit-Mitglieder. (Foto: M. Eckardt)

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
 01.06. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i.R. Franke
 08.06. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
 Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. i.R. R. Maack
 15.06. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Busse
 Pulsnitz 10.15 Uhr Jubelconfirmation mit Pfrn. Hiecke
 22.06. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
 Pulsnitz 10.00 Uhr GD für die Kleinsten meets Kita mit B. Förster
 29.06. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Franz
 Oberlichtenau 10.00 Uhr Familiengottesdienst im CV mit André Töws
Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10 Uhr
Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
 So. 1., 8., 15., 22. & 29. Juni jeweils 10 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2; Info: www.jigdresden.de/pulsnitz

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17. Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**
Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnarzte-in-sachsen.de
 31.05.-01.06. ZÄ Stille MVZ GmbH, Dresdner Str. 25, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/5 41 34
 01.06.-02.06. Praxis D. Proschmann, Gustav-Sommer-Str. 14, Schwepnitz, 035797/73537
 07.06.-08.06. Dr.med.dent. Falk Pfanne, Pulsnitzer Str. 15, Steina, 03 59 55/4 55 77
 08.06.-09.06. Praxis Dr. med. I. Dittrich, Hauptstr. 57, Radeberg, 0 35 28/48 77 25
 09.06.-10.06. Praxis Andreas Stuhr, Oststraße 45, Kamenz, 03 57 8/3 53 05 01
 14.06.-16.06. Dr.med.dent. U. & C. Weber, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11, Radeberg, 03528/442033
 21.06.-22.06. Dr.med.dent. K.Lazarek-Scholz, Friedensstr. 47, Liegau-Augustusbad, 03528/4184110
 22.06.-23.06. Praxis Michael Wils, Melanchthonstr. 19, Großröhrsdorf, 03 59 52/3 12 11
 28.06.-29.06. Praxis Maria Maka, Torweg 14, Radeberg, 0 35 28/41 24 35
 29.06.-30.06. Dr.med.dent. A. Schlichting, Goethestr. 12, Pulsnitz, 03 59 55/82 00

Apotheken — Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
 31.05., 19.06. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830
 01., 20.06. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915
 02., 21.06. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266
 03., 22.06. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011
 04., 23.06. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031
 05., 24.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236
 06., 25.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796
 07., 26.06. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336
 08., 27.06. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268
 09., 28.06. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915
 10., 29.06. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Mühle-Str. 32, 03578-318020
 11., 30.06. Stadt-Apotheke, Kamenz Markt 15, 03578-304130
 12.06. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 03578-307740
 13.06. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338
 14.06. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664
 15.06. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228
 16.06. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811
 17.06. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770
 18.06. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau:
Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36
 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)
Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.
Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz:
Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36
 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)
Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07
 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
 Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
 Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Beratungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
 Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
 Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe, Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96
 Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

Deutsches Rotes Kreuz- Blutspende

• 12.6., 14.30 bis 18.30 Uhr, Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1; • 20.6., 15 bis 19 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7; • 26.6., 15.30. bis 18.30 Uhr, Oberlichtenau Sport- und Freizeitzentrum, Keulenbergstraße 6

Verbraucherzentrale

Beratungsgespräche: jeden zweiten Mittwoch des Monats von 9-12 Uhr; **Kontakt:** Helen Mersiowsky, E-Mail: hmersiowsky@vzs.de, Telefon: 0 35 91/49 10 36 (zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29)

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Friso Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • **IT Service** Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • **Pfarramt**, Kirchplatz 1 • **Pulsnitz-Information**, Am Markt 3 • **Rathaus**, Am Markt 1 • **Ratskeller**, Am Markt 2 • **Bäckerei Götz**, Dresdener Str. 6/**Robert-Koch-Str. 36** • **Löwen-Apotheke**, Julius-Kühn-Platz 17 • **Lindenkreuz**, Ziegenbalgplatz 6 • **VAMED Klinik** Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • **PETZ REWE**, Kamenz Str. 6a, • **Agip-Tankstelle**, Kamenz Str. 34 • **Schumanns Genusswerkstatt**, Kastanienweg 7 • **Schützenhaus**, Wettinplatz 1 • **Bäckerei Raddatz**, Hempelstr. 25 (Netto) • **Auto-Gersdorf**, An der Mittelmühle 14; **Friedersdorf • Bäckerei Zillner**, Am Mühlgraben 14; **Großnaundorf • Gemeindeverwaltung**, Kleindittmannsdorfer Straße 2; **Lichtenberg • Gemeindeverwaltung**, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau • Gärtnerei Bellmann**, Pulsnitztalstr. 54; **Ohorn • Gemeindeverwaltung**, Schulstr. 2; **Steina • Gemeindeverwaltung**, Hauptstr. 64 • **Bäckerei Kirfe**, Elstraer Str. 10